

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 256

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, halbjährlich Fr. 21.—, vierteljährlich Fr. 11.—, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 4.—; Annoncen: Publicitas A.G., Inserionspreis: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Regie: Publicitas A.G., Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 5.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Bern. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Wassergenossenschaft Krattigen. Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Jolimont-Muristrasse, Bern. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 135272—135289.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accordo commerciale e accordo di pagamento tra la Svizzera e l'Italia.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Bern, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(3093)

Gemeinschuldner: Zurbuchen Gottlieb, Vertreter, Neuhausweg 8, Bümpliz.

Datum der Eröffnung: 26. September 1950.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 21. November 1950.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(3122)

Gemeinschuldnerin: Blunier & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Klischees, Leimenstrasse 72 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1950.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. November 1950, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis mit 1. Dezember 1950.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 15. November 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Sargans, Wangs

(3134)

Gemeinschuldner: Egert Anton, elektrische Installationen, Radio und technisches Bureau, von und in Mels.

Konkurseröffnung: 18. Oktober 1950.

Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. November 1950, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus «Zum Schweizerhof», in Mels.

Eingabefrist für Forderungen: bis 5. Dezember 1950.

Kt. Aargau

Konkursamt Laufenburg

(3123)

Gemeinschuldner: Husner Albert, 1919, Jakobs, Treuhänder, von Wittnau, in Münchwilen (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1950, 8.30 Uhr.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 25. November 1950.

Kt. Aargau

Konkursamt Laufenburg

(3140)

Gemeinschuldner: Senn Hans, 1924, Maschinenstrickerei, von und in Gansingen (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1950, 8 Uhr.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: bis 25. November 1950.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Diessenhofen

(3099)

im Auftrag des Konkursamtes Diessenhofen

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Kirner-Wunderlin Alfred, ehemals Gastwirt und Depothalter «Zum Hirschen», von Willisdorf (Thurgau), in Diessenhofen, gestorben am 28. Juni 1950.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. November 1950, nachmittags 14 Uhr, im Ratssaal in Diessenhofen.

Eingabefrist: bis 27. November 1950.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(3119)

Failli: Glisson Roger, Laboratoire Floréal, Avant Poste 7, à Lausanne.

Date du prononcé: le 26 octobre 1950.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: le 21 novembre 1950.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Moudon

(3100)

Failli: Mercier Louis, épicerie-mercerie, à Chapelle sur Moudon.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 octobre 1950.

Première assemblée des créanciers: 8 novembre 1950, à 14 heures, en salle du Tribunal, à Moudon.

Délai pour les productions: 1^{er} décembre 1950.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Rolle

(3094)

Failli: Treyvaud Arthur, fils d'Arthur, ex-agent de banque, à Rolle. Ouverture de la faillite: 23 octobre 1950.

Première assemblée des créanciers: vendredi 10 novembre 1950, à 14 heures, salle du Tribunal, Château de Rolle.

Délai pour les productions: 1^{er} décembre 1950.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles rière la commune de Rolle: 20 novembre 1950.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites du Val-de-Travers, Môtiers

(3124)

Failli: Zingg Jules, né en 1899, fils de Samuel, originaire de Busswil, négociant en chaussures, à Travers.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 octobre 1950.

Première assemblée des créanciers: mardi 7 novembre 1950, à 15 heures 30, à l'Hôtel de district, salle du Tribunal, à Môtiers.

Délai pour les productions: 30 novembre 1950, inclusivement.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(3092)

Gemeinschuldnerin: Firma Kocher Friedrich & Sohn, Fabrik für Holzbearbeitungswerkzeuge, Seftigenstrasse 66, Bern.

Datum der Eröffnung: 17. Oktober 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. November 1950, um 15 Uhr, im Hotel «Wächter», 1. Stock, Genfergasse, Bern.

Eingabefrist: 30. November 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (3136)

Ueber Kienast Franz, geb. 1916, von Kilchberg (Zürich), Kaufmann, Storchengasse 23, Zürich 1, Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Kornfein & Kienast, Fabrikation von und Handel mit Gummiwaren sowie Handel mit Möbelfurnituren, Stockerstrasse 49 in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. August 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Oktober 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. November 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (3113^a)

Ueber Arber Erich, geb. 1922, Kaufmann, von Oftringen (Aargau), wohnhaft Alfred-Escher-Strasse 61 in Enge-Zürich 2, Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Gebr. Arber, Handel en gros und Vertretungen in Papierwaren usw., Pelikanstrasse 19, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Oktober 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 26. Oktober 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. November 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3114)

Gemeinschuldner: Huber Anton, Rötzelstrasse 2, Zürich 6, Import, Export und Vertretungen in Waren verschiedener Art.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1950.
Datum der KonkursEinstellung: 25. Oktober 1950.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. November 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 500 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3125)

Gemeinschuldnerin: Werner & Brodhag, Kollektivgesellschaft, Handel mit und Fabrikation von Bett- und Küchenwäsche, früher Buchentalstrasse 27, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 4. Oktober 1950.
Datum der Einstellungsverfügung mangels Massavermögen: 28. Oktober 1950.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachforderungsrecht bleibt vorbehalten.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (3115)

Fallito: Mosconi Ugo, radio riparazioni, Lugano.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo della pretura di Lugano-Città: 31 agosto e 20 ottobre 1950.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 12 novembre 1950, anticipando 300 fr. a garanzia della spesa.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (3095)

Liquidazione N° 10/1950.

Dichiarazione di fallimento e sospensione della procedura

Fallito: Scacchi Elvezio, Chiasso.
Data dei decreti: 9 e 24 ottobre 1950.

N. B. La procedura si riterrà definitivamente chiusa, per mancanza di attivo, ove alcuno dei creditori non abbia a chiedere la prosecuzione allo scrivente ufficio, entro i 10 giorni dalla pubblicazione, anticipandone le spese in 300 fr.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (3120)

Faillie: Société immobilière des Roseaux S. A., à Lausanne.
Date du prononcé: le 26 octobre 1950.
Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 11 novembre 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (3101)

Failli: Goy Fernand, menuiserie, La Tour-de-Peilz.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 octobre 1950.
Date du prononcé de suspension de la liquidation: 27 octobre 1950.
Expiration du délai pour requérir la continuation de la liquidation moyennant une avance de frais de 500 fr.: le 11 novembre 1950.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3126)

Gemeinschuldnerin: Merz Peter & Co., Kollektivgesellschaft, Vertretungen in Textilrohstoffen usw., in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.
Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3127)

Gemeinschuldner: Merz-Schwarz Peter, Dittingerstrasse 7, Kollektivgesellschaft der falliten Firma «Peter Merz & Co.», Vertretungen in Textilrohstoffen usw., in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(3128)

Neuaufgabe

infolge nachträglich angemeldeter Forderungen in Klasse 5

Gemeinschuldner: Widmer Albert, Konfiserie- und Biskuitfabrik, Herisauerstrasse 55, Winkeln.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. November 1950.

Kt. Thurgau Betriebsamt Zihlschlacht (3102)

im Auftrag des Konkursamtes Bischofszell
Inventar- und Kollokationsplanaufgabe

Im Konkurse über Kummer Adolf, von Seeberg (Bern), Zimmermeister, in Sitterdorf, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 5. bis zum 15. November 1950 beim Betriebsamt Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Zihlschlacht in Amriswil anzubringen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Donnerstag, den 23. November 1950, 16 Uhr, im Hotel «Hecht», in Bischofszell, statt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (3129)

Modification à l'état de collocation

Failli: Borgeaud Jean, confection pour dames, à Vevey.
L'état de collocation, modifié à la suite de productions tardives, est déposé à nouveau en date du 1^{er} novembre 1950.

Délai d'action pour contester les modifications: au 11 novembre 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3130)

Gemeinschuldner: Huber-Keller Ernst, Inhaber der Firma «Ernst Huber», Handel mit Landesprodukten, Gotthelf-Strasse 99 in Basel.
Datum der Schlussklärung: 27. Oktober 1950.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland, Herisau (3103)

Das Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 6. Oktober 1949 verstorbenen Heusi-Steinmann Hch., Fabrikation von Krawatten aller Art, wohnhaft gewesen an der Kreuzstrasse 15 in Herisau, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Hinterland vom 26. Oktober 1950 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites, Moudon (3104)

Failli: Wegmüller-Durussel Hermann, chemiserie-chapellerie, à Moudon.
Date du prononcé de clôture: 26 octobre 1950.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (3105)

Par décision du 27 octobre 1950, le juge-instructeur de Martigny a prononcé la clôture de la faillite de Claret Ludovic, de Louis, à Saxon.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (3116)

Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Oktober 1950 ist der am 1. Juli 1950 über Karrer Frieda, Fräulein, geb. 1908, von Zuzwil (St. Gallen), Serviertochter, in Zürich 1, Uraniastrasse 82, eröffnete Konkurs infolge Rückzuges sämtlicher angemeldeten Forderungen widerrufen und die Schuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Sempach (3137)

Der unterm 11. Mai 1950 über Schüpfer Josef, Schweinehändler, Gottsmägen, Sempach-Station, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 16. September 1950 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden. Eine gegen diese Verfügung eingereichte Beschwerde ist von der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes des Kantons Luzern abgewiesen worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Obwalden Konkursamt des Kantons Obwalden, Sarnen (3131)

Im Konkurse über Kathriner Hans, «Zum Bergli», Sarnen, gelangt das Wohnhaus mit Garten «Zum Bergli», laut Grundbuch Sarnen, Blatt 580 A, Bezirk Freiteil, an einmalige konkursamtliche Steigerung.

Diese findet statt: Montag, den 4. Dezember 1950, nachmittags um 14 Uhr, im Hotel «Metzgern», in Sarnen.

Allfällige Angebote für einen Freihandkauf können bis am 22. November 1950 an die unterzeichnete Amtsstelle eingereicht werden.

Die Steigerungsbedingungen, Lastenverzeichnis und alle bezüglichen Akten liegen nach dem 22. November 1950 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Für Auskunft und Besichtigungen wende man sich an uns.

Konkursamt des Kantons Obwalden, Sarnen:
Th. Imfeld, Konkursbeamter.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (3121)

Fourrures-Peaux

Lundi 6 novembre 1950, dès 14 heures, au magasin de fourrures de

Hess Marie-Antoinette, Mme,

l'office des faillites vendra aux enchères et au comptant un important lot de peaux, soit: zorinos, skunks, opossum, phoque, chat, agneau des Indes, castorette, mouton, astrakan, lynx, marmotte, guanaco, poulain, chevrete, breitschwanz, rat musqué et fourrures diverses.

Lausanne, le 27 octobre 1950.

Le préposé: E. Pilet.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino Ufficio di esecuzione, Locarno (30962)
Avviso di incanto unico

Esecuzione N° 27630 R. J.

Escussa: Globo Compagny, Obstgartenstrasse 18, Zürich 6.
Immobili: in territorio di San Nazzaro, beni intestati alla escussa e cioè:

	mappa:	misura:	stima:
Monda prato	N° 661	mq. 373	Fr. 44.76
Monda prato	N° 662	mq. 365	Fr. 43.80
Monda casa	N° 663/A	mq. 74	Fr. 22.600.—
Monda portico d'entrata	N° 663/B	mq. 7	Fr. 550.—
Monda terrazzo	N° 663/C	mq. 7	Fr. 650.—
Monda rimessa	N° 663/D	mq. 18	Fr. 700.—
Monda terreno annesso	N° 663/e	mq. 294	Fr. 294.—
Valore complessivo di stima Fr. 24.882.56			

Termine per le insinuazioni: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 21 novembre 1950, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art 29 del Reg. T.F. sulla R.F.F.

Data e luogo dell'incanto: 14 dicembre 1950, dalle ore 3 pom. in avanti, nella sala comunale di San Nazzaro.

Le condizioni d'asta sono visibili a contare dal giorno 4 dicembre 1950.

Locarno, 26 ottobre 1950. Per l'ufficio: L. Coronetti, suppl. uff.

Ct. Ticino Ufficio di esecuzione, Locarno (30972)
Avviso di incanto unico

Esecuzioni N° 32541/2 e 26594/5.

Escussi: Lisibach Adolfo fu Leonardo, Lisibach Adriana nata Palu, in solido, Minusio.

Immobili: in territorio di Minusio: beni intestati agli escussi Lisibach Adolfo 1/2, Lisibach Adriana 1/2 e cioè:

	mappa:	misura:	stima:
Valeggia casa	N° 1439/A	mq. 213	Fr. 71.000.—
Valeggia terrazza	B	mq. 25	Fr. 3.000.—
Valeggia corte, giardino	e	mq. 1717	Fr. 25.755.—
Valeggia prato	d	mq. 413	Fr. 4.956.—
Valeggia pergola	e	mq. 63	Fr. 756.—
Valeggia prato	f	mq. 63	Fr. 756.—
Valore complessivo di stima Fr. 106.223.—			

Termine per le insinuazioni: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 21 novembre 1950, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art 29 del Reg. T.F. sulla R.F.F.

Data e luogo dell'incanto: 15 dicembre 1950, dalle ore 3 pom. in avanti nella sala comunale di Minusio.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a contare del giorno 4 dicembre 1950.

Locarno, 26 ottobre 1950. Per l'ufficio: L. Coronetti, suppl. uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (3117)

Débiteur: Ernst Arthur, ébénisterie et fabrication de meubles, Sonvilier.

Date du jugement accordant le sursis: 20 octobre 1950.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 20 février 1951.

Commissaire au sursis: M^e Emile Jacot, avocat et notaire, à Sonvilier.

Délai pour les productions entre les mains du commissaire: 20 novembre 1950.

Assemblée des créanciers: vendredi 9 février 1951, à 15 heures, à l'Hôtel de la Crosse de Bâle, à Sonvilier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers, en l'étude du commissaire.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (3106)

Débiteur: Weber Willy, boulangerie-pâtisserie et produits alimentaires pour régimes, rue du Lac 5, Yverdon.

Date de l'octroi: 27 octobre 1950 (durée 4 mois).

Commissaire: le préposé aux faillites d'Yverdon.

Délai pour les productions: jusqu'au 20 novembre 1950.

Assemblée des créanciers: 15 février 1951, à 14 heures 30, Hôtel de Ville d'Yverdon.

Examen des pièces: pendant les dix jours précédant l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire, Casino 6, Yverdon.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Proroga della moratoria (L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Solothurn Richteramt Balsthal (3138)

Das Amtsgericht Balsthal als Nachlassbehörde hat am 31. Oktober 1950 die dem Leutenegger-Borer Emil, Kaufmann, in Oberbuchsitzen, mit Entscheid vom 4. Juli 1950 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 4. Januar 1951, verlängert.

Balsthal, den 31. Oktober 1950.

Der Gerichtsschreiber von Balsthal: Alois Jäggi.

Kt. Thurgau Konkurskreis Arbon (3107)

Die dem Nick-Renggli Otto, Kaufmann, Romanshorn, Bankstrasse 12, gewährte Nachlassstundung ist durch Entscheid des Bezirksgerichtes Arbon vom 19. Oktober 1950 um 2 Monate, d. h. bis 19. Dezember 1950, verlängert worden.

Romanshorn, den 26. Oktober 1950. Der Sachwalter: Willi Hirt.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (3132)

Si porta a conoscenza dei signori creditori, che la moratoria a scopo di concordato concessa il 27 luglio 1950 al signor Quarenghi Carlo, imballaggi in carta trasparente, via Besso 42, Lugano, è stata prorogata di due mesi con decreto 30 ottobre 1950 della pretura di Lugano-Città.

L'assemblea dei creditori è pertanto rinviata a venerdì 12 gennaio 1951, ore 10, nello studio del commissario, in via al Forte 2, Lugano.

Esame degli atti: dal 3 gennaio 1951.

Lugano, 30 ottobre 1950.

Il commissario del concordato: Avv. Giuliano Santini.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Broye, Estavayer-le-Lac (3139)

Débiteur: Villerot Marcel, négociant, à Estavayer-le-Lac.

Jour, heure et lieu de l'audience: vendredi 10 novembre 1950, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Estavayer-le-Lac.

Estavayer-le-Lac, le 31 octobre 1950.

Le greffier du Tribunal: Louis Bovet.

Ct. de Vaud Tribunal de Payerne (3108)

Débiteur: Lässer-Rossier Frédéric, sellier, à Payerne.

Jour, heure et lieu de l'audience: mardi 7 novembre 1950, à 10 heures, en salle du Tribunal, à Payerne.

Payerne, le 27 octobre 1950

Le président: André.

Ct. de Genève Cour de justice de Genève (3098)

La Première Section de la Cour de Justice, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, première Cour, salle N° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le mardi 7 novembre 1950, à 9 heures, sur le recours formé par un créancier contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance, le 2 octobre 1950, prononçant l'homologation du concordat proposé à ses créanciers par de Founès Fernand, commerce d'optique, rue de Lausanne 85, à Genève.

Cour de justice de Genève: A. Kramer, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG. 306, 308, 317) (L.P. 306, 308, 317)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (3110)

Schuldner: Berger Emil, Photoatelier, Bergstrasse 18, Luzern.
Datum der Bestätigung: 9. Oktober 1950.

Luzern, den 27. Oktober 1950.

Amtsgerichtsvizepräsident Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler.

Kt. Graubünden Konkurskreis Schanfigg (3135)

Der Ausschuss des Kreisgerichtes Schanfigg hat in seiner Sitzung vom 16. September 1950 den von Fräulein Bucher Sophie, Broderies, Arosa, vorgeschlagenen Nachlassvertrag genehmigt. Der Nachlassvertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Langwies, den 12. Oktober 1950.

Namens des Kreisgerichtsausschusses Schanfigg:
Dr. J. Sprecher.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (3111)

Par jugement du 9 octobre 1950, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Ritschard Léon, boulanger, rue de Lausanne 40, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai péremptoire de vingt jours pour intenter action conformément à l'art. 310 L.P.D.

Tribunal de première instance, Genève:
H. Pugin, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Land (3109)

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Schuldner: Hofmann Josef, jun., Baumeister, Weggis.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 17. November 1950, 14.15 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Villa Bleiche, Kriens.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an der Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 27. Oktober 1950.

Der Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Land: Dr. E. Kessler.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Alstadt (3112)

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) der Firma

Weissberger A., Pelikan-Herrenkleidung in Nachlassliquidation,

Pelikanstrasse 37, Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 31. Oktober bis 10. November 1950 auf dem Bureau des unterzeichneten Liquidators, Schützengasse 10, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 10. November 1950 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Zürich, den 27. Oktober 1950.

Der Liquidator: Dr. Karl Billeter.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal de Moudon (3133)

Le président du Tribunal du district de Moudon statuera dans son audience du jeudi 9 novembre 1950, à 9 heures 30, en salle du Tribunal civil, à Moudon, Hôtel de Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée par Jaton Henri, confection pour dames, mercerie, bonneterie, articles pour enfants, lingerie, chemiserie, rue Mauborget 32, à Moudon.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Moudon, le 28 octobre 1950.

Le président: André.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursrichter beim Bezirksgericht Zürich (3118)

Oeffentliche Vorladung

In Sachen

des Karl Fleig, Schreiner, Dübendorf, Gläubigers, gegen

Grimm & Co., Limmatplatz 6, Zürich 5, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter zurzeit unbekannter Aufenthaltes ist, Schuldnerin, ist gestützt auf die Betr.-Nr. 6375 (1947) des Betreibungsamtes Zürich 5 das Konkursbegehren gestellt worden.

Die Verhandlung über dieses Begehren ist angesetzt auf Freitag, den 10. November 1950, vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 162, 1. Stock, des Bezirksgebäudes, in Zürich 4, Badenerstrasse 90.

Der Schuldner wird hiemit aufgefordert, zur genannten Stunde an der Verhandlung zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, ansonst auf Grundlage der Akten entschieden würde.

Kanzlei des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich, der Substitut: Dr. H. Gruebler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

28. Oktober 1950.

Inter-Stahl und -Metall A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 232), Stahl usw. Die Generalversammlung vom 20. Oktober 1950 hat auf dem Wege der Statutenrevision die Firma abgeändert in Fischer & Brigel A. G. Neu ist in den Verwaltungsrat als Delegierter mit Einzelunterschrift gewählt worden Jürg Brigel, von und in Zürich.

28. Oktober 1950. Textilwaren.

Wendelin Hilty, Chemiserie Moderne, in Zürich (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2518), Chemiserie und Herrenmodeartikel. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Vertretungen in Textilwaren. Die Firma lautet Wendelin Hilty. Neues Geschäftslokal: Lettenholzstrasse 41.

28. Oktober 1950. Baugeschäft.

Gebr. Gasser, in Feuerthalen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 48 vom 28. Februar 1942, Seite 467), Baugeschäft usw. Infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens befindet sich das Geschäftslokal Kirchweg 63.

28. Oktober 1950. Korsette, Damenwäsche.

René Matter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist René Matter, von Witterswil (Solothurn), in Zürich 11. Fabrikation von Corsets und Damenwäsche (Mass und Konfektion). Stampfenbachstrasse 5.

28. Oktober 1950. Werkzeuge usw.

HABO, A. Hämmlig, in Zürich (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1950, Seite 1870), Werkzeuge usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. September 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 21. September 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

28. Oktober 1950. Waren aller Art usw.

Handex A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1973), Waren aller Art usw. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. August 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 15. September 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

28. Oktober 1950.

IMOVAG A.-G. für Immobilien und Vermögensverwaltungen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1950, Seite 746). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben ihre Einsprüche aufgehoben. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

19. Oktober 1950.

Elektro-Radio Schmid, in Bern (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1947, Seite 670). Die Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

19. Oktober 1950.

Elektro-Radio-Schmid & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Oktober 1950 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Schmid, von Riggisberg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wählern. Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000 und Einzelprokurist ist Werner Arnold, von Triengen (Luzern), in Bern. Elektro- und Radio-Fachgeschäft. Länggaststrasse 38 a.

26. Oktober 1950. Textilien usw.

Berufskleider Roten, Nachf. Elly Wittmer, in Bern. Inhaberin der Firma ist Elly Wittmer, von Niedererlinsbach (Solothurn), in Lotzwil (Bern). Einzelprokura wird erteilt an August Roten, von Leukerbad, in Bern. Handel mit Textilien aller Art, insbesondere Berufskleider. Marktgasse 5.

27. Oktober 1950. Möbel, Vorhänge, Teppiche.

Alfred Rothen, in Bern, Möbelwerkstätten (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 470). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch Handel mit Vorhängen und Teppichen.

27. Oktober 1950. Krawatten.

Frieda Wittwer, in Bern. Inhaberin der Firma ist Frieda Wittwer, geschiedene Mari, von Lopagno (Tessin), in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Krawatten. Neubrückstrasse 70 (bei Geiser).

27. Oktober 1950. Uhren, Bijouterie.

F. Zaugg, in Bern. Inhaber der Firma ist Friedrich Zaugg, von Lützelflüh, in Bern. Führung eines Uhren- und Bijouteriegeschäftes. Bollwerk 15.

27. Oktober 1950.

Styner & Blenz A. G. Stanzwerkzeugfabrik und Stanzerel, in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3804). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Oktober 1950 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau Biel

26. Oktober 1950. Uhrenvertrieb.

Egger & Haug, in Biel, Uhrenvertrieb, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1948, Seite 2339). Die Gesellschaft ist seit dem 15. September 1948 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

26. Oktober 1950.

Baugenossenschaft «Sonnenschn» in Biel (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1950, Seite 1330). Alois Schütz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier gewählt Ernst Abrecht, von Rüschegg (Bern), in Biel; er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten Albert Dietiker.

26. octobre 1950.

La Riga, fabrique de décolletage, S. à r. l., à Bienne (FOSC. du 7 avril 1949, N° 82, page 923). Benjamin Thoenig ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 20 000 fr. à l'associé Charles Rais. La part de ce dernier est ainsi portée de 90 000 fr. à 110 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 21 octobre 1950, les statuts ont été modifiés en conséquence.

27. Oktober 1950. Uhren; Photoartikel usw.

Geo A.G., Filiale Biel, in Liq., in Biel (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 203), mit Hauptsitz in Bettlach. In der Generalversammlung vom 6. September 1950 wurde Karl Schiegg, von Steckborn, in Biel, zum Liquidator mit Einzelunterschrift ernannt. Die Unterschrift des bisherigen Liquidators Dr. Siegfried Wettstein ist erloschen.

27. Oktober 1950. Kolonialwaren, Mercerie usw.

E. Schweizer-Roth, in Biel. Inhaber der Firma ist Ernst Schweizer, von Ringgenberg (Bern), in Biel. Handel mit Kolonialwaren, Bonneterie, Mercerie, Früchten und Gemüse. Poststrasse 2.

Bureau Büren a. d. A.

25. Oktober 1950. Flügel, Pianos.

Gebr. Wohlfahrt, in Lengnau b. B. Albert Bernhard Wohlfahrt, von Nidau, in Lengnau b. B.; Hermann Wohlfahrt, von Nidau, in Biel, güterrechtlich getrennter Ehemann der Valentina geb. Ghisalba; Werner Wohlfahrt, von Nidau, in Grenchen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1949 begonnen hat. Sie wird vertreten durch die Kollektivunterschrift je zu zweien aller Gesellschafter. Fabrikation von Flügeln und Pianos und Handel damit. Bielstrasse 20.

28. Oktober 1950.

Compagnie des Montres Britix S. A. (Britix Watch Co. S. A.), in Lengnau (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1949, Seite 2712). Aus der Geschäftsleitung ist David Haas ausgeschieden, seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in die Geschäftsleitung wurde gewählt Hans Ernst Studerus, von Waldkirch (St. Gallen), in Schaan (Liechtenstein). Er zeichnet kollektiv mit einem der bisherigen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Bureau Burgdorf

28. Oktober 1950.

Maschinenfabrik Stalder A. G. (Fabrique de machines Stalder S. A.), in Oberburg (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1946). Die an Robert Favre und Fritz Herrmann erteilten Kollektivprokuren sind erloschen.

Bureau Frutigen

28. Oktober 1950. Spielwaren.
Fritz Kaufmann, in Winklen bei Frutigen, Fabrikation von Spielwaren (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1950, Seite 382). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Laufen

25. Oktober 1950. Bäckerei, Spezereien usw.
Karl Tassera, in Grellingen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1674), Bäckerei, Spezereien, Wein. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht. Die Aktiven und Passiven werden übernommen von «Hans Tassera», in Grellingen.
27. Oktober 1950. Bäckerei, Spezereien usw.
Hans Tassera, in Grellingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Tassera, von und in Grellingen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Karl Tassera», in Grellingen. Bäckerei, Spezereihandlung und Verkauf von Wein über die Gasse.

Bureau de Moutier

21 octobre 1950.
Société immobilière de Pierre-Pertuis S. A., à Tavannes (FOSC. du 16 novembre 1948, N° 269, page 3098). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 octobre 1950, la société a décidé de fusionner avec la société «Galeries Nouvelles S. A.», à Tavannes (FOSC. du 28 décembre 1945, N° 303, page 3267), sur la base d'un contrat de fusion, dressé le 5 octobre 1950, aux termes duquel la société «Galeries Nouvelles S. A.» reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la «Société immobilière de Pierre-Pertuis S. A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 C.O. et selon bilan au 31 décembre 1949. Les créanciers de la «Société immobilière Pierre-Pertuis S. A.» ayant été désintéressés, celle-ci est radiée.

21 octobre 1950. Nouveautés, habillement, articles de ménage.
Galeries Nouvelles S. A., à Tavannes, commerce en gros et en détail de nouveautés, articles d'habillement et d'ameublement, ainsi que de toutes autres marchandises, articles de ménage, etc. (FOSC. du 28 décembre 1945, N° 303, page 3267). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 octobre 1950, la société a ratifié le contrat de fusion passé le 5 octobre 1950 entre celle-ci et la «Société immobilière de Pierre-Pertuis S. A.», à Tavannes (FOSC. du 16 novembre 1948, N° 269, page 3098), aux termes duquel la société «Galeries Nouvelles S. A.» reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la «Société immobilière de Pierre-Pertuis S. A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 C.O. et selon bilan au 31 décembre 1949 accusant un actif de 113 220 fr. 30 (immeuble) et un passif de 57 243 fr. 60 (créanciers divers), soit un actif net de 55 976 fr. 70. Cette cession, qui est convenue pour le prix de 50 000 fr., a lieu moyennant remise aux actionnaires de la «Société immobilière de Pierre-Pertuis S. A.» de 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, de la société «Galeries Nouvelles S. A.». En conséquence, chaque actionnaire de la société absorbée recevra contre une action de 1000 fr. de cette dernière une action de 1000 fr., au porteur, entièrement libérée, de la société reprenante. Dans la même assemblée générale, la société «Galeries Nouvelles S. A.» a décidé: 1° d'augmenter son capital social de 50 000 fr., soit de le porter de 200 000 fr. à 250 000 fr., par l'émission de 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, conformément au contrat de fusion; 2° de reviser ses statuts. Le capital social est de 250 000 fr. divisé en 250 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. Oktober 1950. Chemisch-technisches Laboratorium.
Hans Tschupp, in Luzern, chemisch-technisches Laboratorium usw. (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1932, Seite 3053). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Artikel 68 HRGv. von Amtes wegen gestrichen.
27. Oktober 1950. Elektrische Artikel usw.
Hs. Vonlaufen, in Luzern, elektrische Artikel usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1945, Seite 1707). Diese Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers und Geschäftsaufgabe nach Artikel 68 HRGv. von Amtes wegen gestrichen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

27. Oktober 1950.
Brun & Co., Glasselei und optische Werkstätte, in Buochs, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1948, Seite 2650). Durch Urteil des Einzelrichters für Schuldbetreibung und Konkurs Nidwalden vom 10. Oktober 1950 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.
27. Oktober 1950. Taxibetrieb.
A. Ramseyer, in Hergiswil. Inhaber der Einzelfirma ist Albert Ramseyer-Blättler, von Arni (Bern), in Hergiswil (Nidwalden). Taxibetrieb.

Zug — Zoug — Zugo

27. Oktober 1950. Messapparate usw.
Landis & Gyr A.-G., in Zug (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1950, Seite 1331). Die Firma hat Rudolf Affolter, von Bern, in Zug, zum Prokuristen ernannt; er zeichnet kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.
27. Oktober 1950. Holzwaren usw.
Viktoria Werke A.-G. (Etablissements Victoria S. A.) (Stabillimenti Victoria S. A.), in Baar, Fabrikation und Verkauf von Holzwaren usw. (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1950, Seite 1459). Der bisherige Prokurist Karl Heinz Buhofer ist nun Direktor; er zeichnet als solcher zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Seine Prokuraunterschrift ist erloschen.
27. Oktober 1950. Nahrungsmittel.
Nestlé Alimentana A. G., in Cham und Vevey (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1950, Seite 184). Die Gesellschaft hat Jean Constant Corthésy, von Dompierre (Waadt), in Old Greenwich (Connecticut USA) zum Generaldirektor ernannt. Er führt Einzelunterschrift.
27. Oktober 1950. Kranken- und Armenpflege usw.
Diakonieverband Ländli, in Oberägeri, Verein, öffentliche Kranken- und Armenpflege in Ausübung freier Wohltätigkeit usw. (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1941, Seite 730). Aus dem Vorstände ist die Schriftführerin Dora Schmid durch Tod ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und Schriftführer wurde Dr. med. Walter Geissberger, von Remigen (Aargau), in Basel gewählt, der einzeln zeichnet. Der Vorsteher Dimitru Cornilescu ist nun Bürger von Oberägeri.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

27. Oktober 1950. Reklame-Apparate, Spielwaren.
«Kowe» Körnli & Wenger, in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Reklame-Apparaten und Spielwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1950, Seite 658). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters, Hermann Wenger, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Eugen Körnli, von und in Grenchen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet «Kowe» Eugen Körnli. Geschäftslokal: Schmelzstrasse 97.

Bureau Stadt Solothurn

26. Oktober 1950. Rauchwaren.
F. Spahr-Steiner, Rauchwaren en gros, bisher in Derendingen (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1949, Seite 751). Die Firma hat den Sitz nach Solothurn verlegt. Inhaber ist Fritz Spahr-Steiner, von Wyssachen (Begn), in Derendingen. Der Wortlaut der Firma wird abgeändert in Fritz Spahr-Steiner. Handel en gros mit Cigarren, Cigaretten und Tabak, Bürenweg 5.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

21. Oktober 1950. Restaurant.
E. Fricker-Brunner, in Allschwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Lissette genannt Elsa Fricker-Brunner, von Basel und Stein (Aargau), in Allschwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Fricker» in Allschwil. Betrieb des Restaurants «Zur Reblauben». Binningenstrasse 24.
21. Oktober 1950. Restaurant.
Emil Fricker, in Allschwil, Betrieb des Restaurants «Zur Reblauben» (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2341). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «E. Fricker-Brunners» in Allschwil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

27. Oktober 1950. Fische.
Frau G. Wunderli, in Neuhausen am Rheinfl. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Gertrud Wunderli, von Männedorf, in Neuhausen am Rheinfl. Fischhandel. Rheinstrasse 13.
27. Oktober 1950.
Baugenossenschaft Oerliff in Liq., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1950, Seite 1195). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. Oktober 1950. Reproduktion.
Aufranc, Lutz & Co., in Rheineck. Walter Aufranc, von Orvin (Bern), in Rheineck; Samuel Lutz, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Thal (St. Gallen), und John Fellmann, von Uffikon (Luzern), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (Luzern), sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1950 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Walter Aufranc und Samuel Lutz. Kommanditär ist John Fellmann mit einer Kommandite von Fr. 20 000. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Reproduktion licht- und kochechter Inschriften, Zeichnungen, Photos auf Bänder, Stoffe, Leder und Kunststoffe. Bauhofstrasse 571.

27. Oktober 1950.
Eigenheime Grabs, in Grabs, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1949, Seite 330). Die Unterschrift des Geschäftsführers Alfred Martin ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Werner Martin, von Deutschland, in Grabs.

27. Oktober 1950.
Spar- u. Leihkasse Kappel, in Kappel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1949, Seite 2991). Die Unterschrift des Verwalters Martin Hefti ist erloschen. Neu wurde zum Verwalter gewählt: Ernst Max Künzler, von St. Margrethen und St. Gallen, in Kappel (St. Gallen). Er führt Einzelunterschrift.

27. Oktober 1950. Restaurant.
H. Kradolfer, in Rorschach, Gasthaus «zum weissen Rössli» (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2935). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnort des Inhabers wurden nach St. Gallen verlegt. Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Restaurant «Stadtbären»; Vadianstrasse 13.

27. Oktober 1950. Kolonialwaren.
Hans Keller-Trottmann, in St. Josefen, Gemeinde Gaiserwald. Inhaber der Firma ist Hans Keller, von Bernhardzell-Waldkirch, in St. Josefen, Gemeinde Gaiserwald. Kolonialwarenhandlung; St. Josefen 191.

27. Oktober 1950. Drogerie, Kolonialwaren, Früchte, Gemüse, Mercerie.
Fritz Kohler, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Inhaber der Firma ist Fritz Kohler, von Löffelfingen (Basel-Landschaft), in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Drogerie und Handlung (Kolonialwaren, Früchte, Gemüse, Glas- und Geschirrwaren, Mercerie usw.); Hauptstrasse.

27. Oktober 1950.
Rideaux A.-G., St. Gallen, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Dekorationsgeweben aller Art (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1947, Seite 1788). Zur Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift wird ernannt: Frau Gertrud, genannt Trude Huber, von Uesslingen (Thurgau), in St. Gallen.

27. Oktober 1950.
Wohnbaugenossenschaft «Sonnmatt», in Rorschach (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1950, Seite 1486). Hans Frei ist infolge Wegzugs als Aktuar und Vorstandsmitglied zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar ist das bisherige Vorstandsmitglied Hermann Doldinger, von Romanshorn, in Rorschach, gewählt worden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

27. Oktober 1950. Autotransporte usw.
Niklaus Mäder, in Mörschwil. Inhaber der Firma ist Niklaus Mäder, von und in Mörschwil. Camionnage SBB., Transporte; Horchental.

27. Oktober 1950.
Otto Spiess, Metzgerei & Fleischhandlung, in Berneck (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1927, Seite 584). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Oktober 1950.
Otto Spiess, Metzgerei & Fleischhandel, in Berneck. Inhaber der Firma ist Otto Spiess (jun.), von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Berneck. Metzgerei und Fleischhandel; Kühbach.

28. Oktober 1950. Autotransporte.

Gebrüder Kuhn, in Grabs, Auto-Transportgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juli 1948, Seite 1732). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheiden des Gesellschafters Emil Kuhn aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Kuhn, von Lütisburg, in Grabs, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **E. Kuhn**.

28. Oktober 1950. Tapezierergeschäft.

Hans Fischbacher-Bruderer, in Balgach, Wirtschaft «Zum Rebstock» und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 276 vom 23. November 1944, Seite 2587). Sitz der Firma und persönlicher Wohnort sowie das Geschäftsdomizil befinden sich nun in Heerbrugg, Gemeinde Au. Die Geschäftsnatur lautet nun: Tapezierergeschäft.

28. Oktober 1950. Liegenschaften.

Tefa Textilfabrikation A.-G. (Tefa Fabrication de textiles S. A.) (Tefa Fabbrazione tessili S.A.), in St. Gallen, Herstellung von Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 29 vom 23. März 1948, Seite 831). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1950 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 im Sinne von Art. 735 OR auf Fr. 20 000 herabgesetzt. Gleichzeitig wurde das Grundkapital wiederum auf Fr. 50 000 erhöht. Die bisher voll liberierte 50 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in 50 Aktien zu 40% liberiert umgewandelt. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche mit Fr. 20 000 liberiert sind. Die Firma wurde abgeändert in **Tefa A.G.** Zweck der Gesellschaft ist nun die Verwaltung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Vertretungen.

28. Oktober 1950.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Winkeln & Umgebung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1944, Seite 2647). Der Geschäftsführer Robert Wild ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Geschäftsführer gewählt: Otto Frei, von Lütisburg, in Winkeln-St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit Aktuar oder Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

28. Oktober 1950. Bäckerei, Spezerien.

Wwe. M. Widmer, in Unterterzen, Gemeinde Quarten, Bäckerei und Spezeriehandlung (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1945, Seite 141). Diese Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

27. Oktober 1950. Bäckerei, Konditorei, Tea-room.

H'ch Derungs, in Chur, Bäckerei, Konditorei und Tea-room (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1948, Seite 3248). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

27. Oktober 1950. Bäckerei, Konditorei.

M. Giacometti, in Lavin, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2872). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

27. Oktober 1950. Bäckerei, Konditorei.

Baiser Giacometti, in Lavin. Inhaber dieser Firma ist Baiser Giacometti, von Stampa, in Lavin. Bäckerei-Konditorei.

27. Oktober 1950. Konditorei, Tea-room.

Hans Laager, in Samedan. Inhaber dieser Firma ist Hans Laager-Duschletta, von Mollis (Glarus), in Samedan. Konditorei und Tea-room.

27. Oktober 1950.

Agrar- und Industriebeteiligungen A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1950, Seite 1898). Die Kollektivprokura von Margarete Thyll ist erloschen.

27. Oktober 1950.

Schafzuchtgenossenschaft Fideris, in Fideris (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1940, Seite 298). Aus dem Vorstand sind Peter Niggli-Ammann und Hans Auer-Flury ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Stefan Auer-Jägli, als Präsident, und Peter Gujan, als Aktuar, beide von und in Fideris. Die Unterschrift führt der Präsident und der Aktuar kollektiv.

27. Oktober 1950.

Genossenschaft Caumaseeiflitz, in Flims (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1947, Seite 3056). Aus dem Vorstand sind Arthur Schmidt und Emil Schmid ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Heinz Hotz, von Wetzikon (Zürich), als Aktuar, und Dr. Hans Paul Candrian, von Duvin, als Beisitzer, beide in Flims. Die Unterschrift führt der Präsident und ein weiteres Mitglied des Vorstandes kollektiv.

27. Oktober 1950.

Ziegenzuchtgenossenschaft Obersaxen-Innertobel, in Obersaxen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 25. März 1950. Zweck der Gesellschaft ist die Haltung und Züchtung einer landesangepassten, gängigen und robusten Gebirgsziege der Strahlen mit ausgeglichenen Körperformen, einheitlicher Färbung und befriedigender Milchleistung. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch und unbeschränkt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Josef Casanova, als Präsident und Lorenz Casanova, als Aktuar (zugleich Vizepräsident und Zuchtbuchführer), beide von und in Obersaxen. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Krüegli.

Aargau — Argovie — Argovia

27. Oktober 1950.

Verband von Dörrrobpzeugen des Oberfrelantes und Umgebung, in Auw, Genossenschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1945, Seite 501). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Jakob Villiger, Aktuar, und Josef Villiger, Beisitzer; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Kassier Josef Jenni ist nun auch Aktuar. Neu sind als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden: Josef Bütler-Amhof, von und in Auw, und Hans Sachs, von Beinwil bei Muri, in Wiggwil, Gemeinde Beinwil bei Muri. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen je zu zweien kollektiv.

27. Oktober 1950. Mass und Konfektion.

Aug. Gempeler, in Zofingen, Spezialhaus für Mass und Konfektion (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1938, Seite 309). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Oktober 1950. Eisen, Eisenwaren usw.

Rex A.G. Zofingen, in Zofingen, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Haushaltsartikeln, Werkzeugen, Metallen und Kohlen (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1950, Seite 2272). Leo Lütolf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Max König, von Delswil (Bern), in Zofingen. Er führt Einzelunterschrift.

27. Oktober 1950.

Schweizerischer evangelisch-landeskirchlicher Verein für Tuberkulosebekämpfung, in Lenzburg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 13. September und 28. Oktober 1950 ein Verein. Er bezweckt die Mitwirkung in der schweizerischen Tuberkulosebekämpfung. Dazu führt er eine Heilstätte für geschlossene Tuberkulosekranke. Dort sollen Patienten neben körperlicher Betreuung auch seelsorgerliche Pflege und bewusste Stärkung des christlichen Glaubenslebens erfahren. Der Verein kann auch andere Bestrebungen zur Bekämpfung der Tuberkulose fördern. Er beschafft sich seine Mittel durch die Jahresbeiträge der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vermögen des Vereins; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Mitgliederversammlung, b) der Vorstand, c) der Arbeitsausschuss und d) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist: Karl Schenkel, von Lindau (Zürich), in Stauf; Vizepräsident: Horst Weniger, von Basel, in Safenwil; Aktuar: Immanuel Leuschner, von Basel, in Othmarsingen; Kassier: Walter Abbühl, von Lauterbrunnen (Bern), in Küssnacht (Zürich). Domizil: bei Frau Pfarrer Hanna Basler.

27. Oktober 1950.

Baugenossenschaft Oberentfelden und Umgebung, in Oberentfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. September 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, den privaten Wohnungsbau auf gemeinschaftlicher Basis zu fördern und den Bauinteressenten zu finanziell tragbaren Wohnhäusern zu verhelfen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Landanzeiger», in Oberentfelden, und wenn gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit je einem andern Mitglied des Vorstandes. Präsident ist Anton Huber-Bachmann, von Ufhusen, in Oberentfelden; Vizepräsident: Adolf Blattner-Portmann, von Ermatingen, in Muhen; Kassier: Ernst Schaffner-Suter, von Gränichen, in Unterentfelden; Sekretär: Louis Caprani-Müller, von und in Unterentfelden; Beisitzer: Willi Maurer-Schär, von Schmiedruef, in Oberentfelden. Domizil: bei Anton Huber-Bachmann, am Holz.

Tessin — Tessin Ticino

Ufficio di Lugano

26 ottobre 1950. Prodotti agricoli, ecc.

Globetrade Ltd., in Lugano. Con atto pubblico e statuti in data 16 ottobre 1950 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo il commercio in Svizzera ed all'estero di prodotti agricoli in genere e loro derivati, come pure di materie prime del ramo alimentare, e facoltà di assumere rappresentanze, mandati e commissioni. La società ha facoltà di assumere partecipazioni in altre imprese aventi oggetto affine allo scopo sociale. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da uno o più membri, attualmente uno solo che è Arturo Motta di Augusto, da Airolo, in Lugano, con firma individuale. Procuratori con firma individuale sono Gino Linari di Filippo, di nazionalità italiana, in Terra del Sole (Italia), e Cesare Ceccarelli fu Luigi, di nazionalità italiana, in Forlì (Italia). Via Francesco Soave 9.

27 ottobre 1950. Commestibili.

Polli Lucrezia, in Brusino-Arsizio. Titolare è Lucrezia Polli, nata Rossi, da ed in Brusino-Arsizio, agente con il consenso del marito. Commercio di commestibili.

27 ottobre 1950.

Società Finanziaria Fiduciaria S.A., in Lugano (FUSC. del 17 giugno 1949, N° 139, pagina 1616). Nuovo recapito: via Lodovico Ariosto 1 (c/o dott. Luigi Fontana).

Distretto di Mendrisio

27 ottobre 1950. Legna, carboni ed affini.

Giovanni Balerna e Figli, in Chiasso, legna, carboni ed affini, società in nome collettivo (FUSC. del 17 marzo 1948, N° 64, pagina 778). Col 1° giugno 1950 è entrato a far parte della società Fulvio Balerna, di Giovanni, da Vacallo, in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

27 octobre 1950. Transports.

H. Ritschard & Cie S.A., succursale à Lausanne, transports (FOSC. du 17 juillet 1950, page 1864), avec siège principal à Genève. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 20 septembre 1950, la société a modifié son but qui sera désormais: entreprise de transports de marchandises, tant en Suisse qu'à l'étranger, organisation de voyages et exploitation d'une agence de voyages notamment de passage et d'émigration et, en général, toutes opérations financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières s'y rattachant. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 octobre 1950. Immeubles.

Artis B. S. A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 7 mai 1948, page 1285). Les pouvoirs de l'administrateur Frédéric Cart, démissionnaire, sont éteints. Edmond Tannaz, de Champmartin, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Chêne 2, chez Marc Chapuis, gérant.

27 octobre 1950. Plâtrerie, peinture.

E. A. Blanc-Cherpit, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile-Alexis Blanc, allié Cherpit, de Missy (Vaud), à Lausanne. Entreprise de plâtrerie et peinture. Avenue Vinet 12.

27 octobre 1950. Représentations.

Saric, S. à r. l., à Lausanne, représentations (FOSC. du 25 novembre 1942). Raymond Adam a cessé de faire partie de la société. Sa part de 1000 fr. a été cédée à Marcella née Boué, femme séparée de biens de André Vallenggia, de Brionne sur Minusio (Tessin), à Pully, qui est nommée gérante. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 23 octobre 1950, la société a modifié les statuts. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des gérants à savoir: André Vallenggia, déjà inscrit, et Marcella Vallenggia.

27 octobre 1950.

Société Immobilière Florimont-Lucinge B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 novembre 1941, page 2325). Les pouvoirs de l'administrateur

Eugène Mamin, démissionnaire, sont éteints. Georges Richon, de la Tour-de-Peilz, à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

27 octobre 1950. Echanges.
Iella S. A., à Lausanne, échanges industriels et commerciaux (FOSC. du 21 décembre 1949, page 3326). Le bureau est transféré avenue du Tribunal fédéral 1 (chez l'administrateur W. Squindo).

27 octobre 1950.
Crédit Foncier Vaudois, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1950, page 2430). Ernest Dupraz, jusqu'ici fondé de pouvoirs, est nommé administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Eugène Viret, de Villars-Tiercelin, à Lausanne, est nommé fondé de pouvoirs avec signature collective à deux.

Bureau de Moudon

27 octobre 1950. Epicerie, mercerie, etc.
Louis Mercier-Dupuis, à Chapelle sur Moudon, commerce d'épicerie, mercerie, quincaillerie, articles de ménage, graines potagères et fourragères, chaussures (FOSC. des 25 mars 1949, page 806, et 31 juillet 1950, page 1990). Par jugement du 19 octobre 1950, le président du Tribunal du district de Moudon a déclaré le titulaire en état de faillite.

27 octobre 1950.
Porcherie de Thierrens S. A., à Thierrens. Suivant acte authentique et statuts du 26 octobre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation et la mise en valeur d'une porcherie. Elle fait des recherches, sur le plan économique et technique, relatives à l'engraissement des porcs. A cet effet, elle peut faire toutes opérations immobilières, mobilières, financières et commerciales en rapport avec l'objet principal. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libérées chacune de 200 fr. Le capital social est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et, en outre, dans le «Laitier Romand» et la «Schweizerische Milchzeitung». Les communications et convocations aux actionnaires sont adressées par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'au moins trois membres, actuellement de: Fritz Fischer, de Rüeggisberg, à Berne, président; André Graber, de Rohrbachgraben, à Suchy, et Fritz Bossert, de Willisau-Land, à Mosnang. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les bureaux de la société sont à Berne, Gurtengasse 6 (Secrétariat suisse du lait). Siège légal: à Thierrens (dans les locaux de la société).

27 octobre 1950. Grains, farine, etc.
Walter Hofmann, à Moudon, grains, farine, engrais, fourrages, produits agricoles, commerce de vins, semences, en faillite (FOSC. du 29 juillet 1949, page 2020). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

27 octobre 1950. Chemiserie, chapellerie.
H. Wegmüller-Durussel, à Moudon, chemiserie et chapellerie, en faillite (FOSC. du 3 mai 1950, page 1143). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau de Vevey

26 octobre 1950. Serrurerie, fonderie.
Michel Affolter, à La Tour-de-Peilz, serrurerie, fonderie (FOSC. du 9 mai 1950, N° 107). Par décision du 26 octobre 1950, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite du titulaire. Cette raison est radiée.

27 octobre 1950. Quincaillerie.
Plancherel frères, à Vevey, société en nom collectif, commerce de quincaillerie, fers et métaux (FOSC. du 25 juin 1946, N° 145). L'associé Albert Plancherel est actuellement domicilié à La Tour-de-Peilz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

21 octobre 1950.
Société Anonyme Henri Allisson, Fabrique de Moteurs MV Saint-Aubin, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges (FOSC. du 14 février 1946, N° 37, page 483). Charles-Edouard Colomb, décédé, dont la signature est radiée, ne fait plus partie du conseil d'administration. Celui-ci sera composé désormais de deux membres qui sont: Pierre Colomb, président, et Antoinette Colomb née Allisson, veuve de Charles-Edouard, secrétaire, les deux de St-Aubin-Sauges, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Pierre Colomb a été nommé directeur. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs et du directeur.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Wassergenossenschaft Krattigen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Wassergenossenschaft Krattigen (SHAB. vom 18. Oktober 1950, Nr. 244, Seite 2667) hat ihre Auflösung beschlossen.

Die allfälligen Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 und 745 OR hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 30. November 1950 anzumelden bei Robert Germann, Fürsprecher und Notar in Frutigen.

Frutigen, den 25. Oktober 1950. (AA. 346¹)

Wassergenossenschaft Krattigen,
der Beauftragte: R. Germann, Notar.

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Jolimont-Muristrasse, Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 19. Juni 1950 wurde der Verkauf aller der Genossenschaft gehörenden Liegenschaften beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 30. November 1950 geltend zu machen. Die Anmeldungen sind an den Kassier, Herrn Karl Beutler, Melchtalstrasse 11 in Bern, zu richten. (AA. 347¹)

Bern, den 27. Oktober 1950.

Der Vorstand.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 135272. Date de dépôt: 30 juin 1950, 18 h.
Aktiebolaget Kabi, Stockholm (Suède).
Marque de fabrique et de commerce.

Hydrates de carbone, protéines, corps gras pour l'usage technique, albumoses, peptones, peptides, acides aminés, glycérides, acides et bases organiques et inorganiques, sels organiques, aldéhydes, alcools et cétones; produits alimentaires et pharmaceutiques, fourrages; préparations pour conserver des produits alimentaires et pharmaceutiques et des fourrages; préparations à base de vitamines, d'enzymes et d'hormones, de levure et de malt, sang, lymphe, toxines, antitoxines, vaccins, sérums; boissons et extraits pour la fabrication de boissons; produits à base de fruits; produits dulcifiants; acide carbonique et matières effervescentes, sels minéraux; produits chimiques pour l'usage médical, pharmaceutique, hygiénique et photographique, désinfectants, savons et autres produits à laver et nettoyer; sel de bain; produits chimiques pour détruire la vermine et autres animaux nuisibles et les mauvaises herbes; moyen pour l'imprégnation de semences; emplâtres et matières de pansement, parfums et préparations cosmétiques, articles en caoutchouc pour l'hygiène, produits pour polissage, moyens de protection contre la rouille, produits pour dégraisser, dissolvants organiques, matières adhésives, matières auxiliaires pour le tannage, matières isolantes contre l'humidité, la chaleur et le froid; cultures de bactéries et de champignons et des produits dérivés, et engrais.



Nr. 135273. Hinterlegungsdatum: 15. August 1950, 19 Uhr.
Jenni Watch GmbH, Feierabendstrasse 34, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Uhren aller Art.

JENNI

Nr. 135274. Hinterlegungsdatum: 29. August 1950, 17 Uhr.
Paul A. Graf, Jurastrasse 4, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Lötmittel.

Soudurit

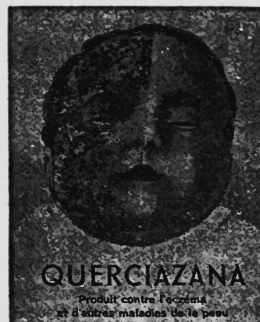
Nr. 135275. Hinterlegungsdatum: 5. September 1950, 8 Uhr.
Hans Clement, Neuackerstrasse 58, Zollikon, Zollikon (Schweiz).
Fabrikmarke.

Fleckenwasser.



N° 135276. Date de dépôt: 6 septembre 1950, 11 h.
Jules Péteut, rue du Progrès 111, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit contre l'eczéma et d'autres maladies de la peau.



Nr. 135277. Hinterlegungsdatum: 7. September 1950, 16 Uhr.
SCHMID & SCHWEIZER Aktiengesellschaft, Schauplatzgasse 26, Bern
 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzennährsalz.

Milflor



Schutzmarke

Nr. 135278. Hinterlegungsdatum: 7. September 1950, 18 Uhr.
W. Sarasin & Co. Aktiengesellschaft, St. Albanvorstadt 93, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebehänder, insbesondere aus Natur- und Kunstseide, Baumwolle und Lamé.



Nr. 135279. Hinterlegungsdatum: 7. September 1950, 18 Uhr.
W. Sarasin & Co. Aktiengesellschaft, St. Albanvorstadt 93, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebehänder, insbesondere aus Natur- und Kunstseide, Baumwolle und Lamé.



Nr. 135280. Hinterlegungsdatum: 7. September 1950, 18 Uhr.
W. Sarasin & Co. Aktiengesellschaft, St. Albanvorstadt 93, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebehänder, insbesondere aus Natur- und Kunstseide, Baumwolle und Lamé.



Nr. 135281. Hinterlegungsdatum: 19. September 1950, 18 Uhr.
Obstverwertung Hitzkirch, in Hitzkirch (Luzern, Schweiz). — Fabrikmarke.
 Alkoholfreier Traubensaft, weiss und rot.



Nr. 135282. Hinterlegungsdatum: 20. September 1950, 19 Uhr.
The Amalgamated Dental Company, Limited, Broadwick Street 26—40,
 London W 1 (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Künstliche Zähne, Handinstrumente zum Gebrauch in der Zahnheilkunde, zahnärztliche Abdrucklöffel, Mundspiegel und Bohrer zum Gebrauch in der Zahnheilkunde, Betäubungsapparate, chirurgische Scheren, Guttaperchaspitzen und -Kügelchen, speziell zum Gebrauch in der Zahnheilkunde passende

Geräte; Verschlussmaterial für Zähne, Zahnwachs, Zahngummi, Zahneinmal, Abdruckmaterial für Zähne, zum Gebrauch in der Zahnheilkunde präparierte gewachste Seide, pharmazeutische Präparate und Substanzen zum Gebrauch in der Zahnheilkunde.

ASH

Nr. 135283. Hinterlegungsdatum: 20. September 1950, 19 Uhr.
The Amalgamated Dental Company, Limited, Broadwick Street 26—40,
 London W 1 (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Künstliche Zähne, Handinstrumente zum Gebrauch in der Zahnheilkunde, zahnärztliche Abdrucklöffel, Mundspiegel und Bohrer zum Gebrauch in der Zahnheilkunde, Betäubungsapparate, chirurgische Scheren, Guttaperchaspitzen und -Kügelchen, speziell zum Gebrauch in der Zahnheilkunde passende Geräte; Verschlussmaterial für Zähne, Zahnwachs, Zahngummi, Zahneinmal, Abdruckmaterial für Zähne, zum Gebrauch in der Zahnheilkunde präparierte gewachste Seide, pharmazeutische Präparate und Substanzen zum Gebrauch in der Zahnheilkunde.

ASH ENGLAND

Nr. 135284. Date de dépôt: 20 septembre 1950, 16 h.
Arthur Heinrich Marti, avenue de Chailly 7, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Plumeaux à épousseter et articles de nettoyage.

BRAVO

Nr. 135285. Hinterlegungsdatum: 29. September 1950, 20 Uhr.
Erich Borbe, Tödistrasse 67, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kleberrollen, Klebeapparate, Paketträger, Verpackungs-Apparate, -Maschinen und -Materialien aller Art.

BOWAX

Nr. 135286. Hinterlegungsdatum: 29. September 1950, 19 Uhr.
Otto Stelnmann & Cie. (AG.), Wohlen (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Materialien für die Damenhutfabrikation.

«EASY FORM»

Nr. 135287. Date de dépôt: 4 octobre 1950, 11 h.
Thés E. Marchand S. A., avenue de France 23 B, Lausanne (Suisse).
 Marque de commerce.

Thé de Darjeeling.

BAYANA

Nr. 135288. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1950, 17 Uhr.
Sullana AG., Sihlquai 266/68, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Filter für Zigaretten und Filterzigaretten.



Nr. 135289. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1950, 12 Uhr.
Lumpert & Co., Speisergasse/Kugelhase 14, St. Gallen (Schweiz).
 Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72649. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Mai 1950 an.

Weisswaren, Bettwaren, Wäsche, Kinderartikel, Vorhänge, Möbel.



Limitazione della lista dei prodotti. — Einschränkung der Warenangabe
 Marca No 133648. — Unisal S. A., Lugano (Svizzera). — La lista dei prodotti di questa marca è limitata come segue: Calze di seta e di nylon. — Registrato il 23 ottobre 1950.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Convenzioni economiche tra la Svizzera e l'Italia

Come è stato comunicato brevemente, il 21 ottobre 1950 sono stati firmati in Berna dei nuovi accordi italo-svizzeri sul disciplinamento degli scambi commerciali e del Servizio dei pagamenti fra i due paesi.

Il Consiglio federale avendo approvato il 27 ottobre 1950 questi accordi, si può comunicare quanto segue circa il loro tenore.

1. Scambi commerciali. L'innovazione più saliente dell'accordo commerciale sta nel fatto che il sistema degli affari di reciprocità è stato abbandonato per passare ad un accordo di pagamento. Il sistema delle compensazioni applicato per quasi 5 anni nelle relazioni con l'Italia ha reso indubbiamente ottimi servizi ai due paesi. Prova ne sia l'evoluzione delle importazioni in Svizzera di merci italiane, nonché delle esportazioni dei nostri prodotti in quel paese. Tuttavia, si poteva trattare solo di una misura provvisoria che doveva terminare non appena potesse essere sostituita, senza alcun rischio, da un sistema migliore. Ora, con l'entrata dell'Italia e della Svizzera nell'Unione europea di pagamento, questo momento è venuto. Il sistema delle compensazioni private, che costituisce un conguaglio bilaterale degli scambi commerciali, non sarebbe compatibile con le norme e lo scopo della suddetta unione. Al suo posto subentra quindi nuovamente il solito traffico di compensazione generale che è però adattato ai principi dell'Unione di pagamento.

Anche l'Italia ha adempito, come la Svizzera, i suoi impegni nel campo della liberazione dell'importazione di merci. Ove, in uno o nell'altro paese, vi fossero ancora delle merci assoggettate alla limitazione delle importazioni, dei contingenti sono stati fissati in modo generale nel nuovo Accordo commerciale con l'Italia. In quanto ciò non sia stato fatto, le importazioni saranno, salvo qualche poche eccezioni, autorizzate entro i limiti dell'anno più propizio 1948 o 1949.

Gli affari di compensazione (reciprocità) autorizzati d'ambo le parti fino all'entrata in vigore del nuovo Accordo commerciale, potranno essere ancora attuati fino a tutto aprile 1951. In quanto tutti gli interessati rinunzino tuttavia allo svolgimento di un tale affare, la parte eventualmente non ancora eseguita potrà essere liquidata nel quadro del nuovo accordo di pagamento.

Per quanto concerne i contingenti convenuti per le importazioni di merci svizzere in Italia, essi saranno ripartiti dall'Italia conformemente alle disposizioni dell'art. 2 del protocollo di firma. Fino a nuovo avviso, si procederà unicamente in base a questa ripartizione; da parte svizzera si rinuncia così ad un controllo dell'utilizzazione dei contingenti. Per ottenere il pagamento del controvalore di merci svizzere esportate in Italia, basterà quindi esibire i documenti prescritti nell'art. 7 del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al Servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio, senza l'attestazione, sulla notifica di credito, di un ufficio preposto all'amministrazione dei contingenti. Per le attestazioni d'origine fanno stato, come finora, i criteri d'origine applicabili ai paesi coi quali vige un regime disciplinato di pagamenti.

2. Servizio dei pagamenti. L'accordo di pagamento presenta la stessa struttura di altri accordi di pagamento stipulati negli ultimi tempi. I trasferimenti dall'Italia e in quel paese si effettueranno attraverso un «Conto A» aperto in franchi svizzeri presso la Banca nazionale svizzera. Inoltre si prevede l'introduzione del Servizio decentrato dei pagamenti, lasciando alle banche autorizzate in Svizzera e in Italia la possibilità di farsi aprire dei «Conti B» in franchi svizzeri ed in lire. L'introduzione del Servizio decentrato dei pagamenti è prevista tuttavia soltanto per il 1° dicembre 1950: questo per poter fare i necessari preparativi.

Il tasso di cambio è fissato in base ai corsi di chiusura alle borse di Roma e di Milano del dollaro d'esportazione, da una parte, e alla parità del dollaro USA in Svizzera, ossia 4 fr. 37282 per dollaro, d'altra parte. Saranno trasferiti nelle due direzioni tutti i pagamenti correnti fra i due paesi (come, per esempio, tutte le spese di perfezionamento, di trasformazione e di riparazione, le provvigioni e commissioni, le spese accessorie, i benefici del commercio di transito, le spese di regia, le prestazioni di servizi, le licenze, ecc.).

Anche nel settore finanziario si poterono conseguire vari miglioramenti. Il sistema di controllo vigente attualmente per il trasferimento di pagamenti finanziari fra l'Italia e la Svizzera poté essere alleviato e semplificato. Il giorno limite nel settore finanziario è stato differito dal 10 dicembre 1935 al 15 ottobre 1950. Anche gli ammortamenti contrattuali nonché i risparmi di cittadini svizzeri in Italia sono trasferibili.

Nel traffico turistico si poté ottenere che ogni persona domiciliata in Italia che viene in Svizzera riceva, oltre l'ammontare di 30 000 lire che può prendere seco in virtù delle disposizioni autonome italiane, un'aliquota per testa di 800 fr. svizzeri che le sarà versata od accreditata da una banca italiana autorizzata.

Il traffico delle assicurazioni e delle riassicurazioni continuerà a svolgersi conformemente alle disposizioni dell'Accordo svizzero-italiano concernente il regolamento dei rapporti di assicurazione e di riassicurazione del 9 luglio 1947.

In seguito al nuovo ordinamento vengono a cadere i conti attuali «Trasferimenti diversi», «Spese di transito e portuarie», «Merci» e i conti «Divise».

Il passaggio dal sistema delle compensazioni private al traffico di compensazione generale, pone, col 1° novembre 1950, anche un termine ai pagamenti in divise concessi finora per certe merci italiane.

I nuovi accordi entrano in vigore il 1° novembre, e cioè per intanto per la durata di un anno. Se non vengono disdetti tre mesi in precedenza saranno considerati tacitamente prolungati.

Traduzione

Accordo commerciale tra la Svizzera e l'Italia

Il Governo svizzero ed il Governo italiano, all'intento di favorire, nel quadro della collaborazione economica europea, lo sviluppo degli scambi commerciali tra i due paesi, hanno convenuto quanto segue:

Art. 1. Le due parti contraenti applicheranno ai prodotti originari o di provenienza da ciascuno dei due paesi tutte le misure prese o che saranno prese conformemente alle decisioni della O.E.C.E.

Di conseguenza, ogni misura di liberazione presa o da prendere in esecuzione delle dette decisioni, s'applicherà automaticamente ai prodotti originari e di provenienza dalla Svizzera, rispettivamente dall'Italia.

Art. 2. Agli effetti del presente accordo, sono considerati come prodotti italiani i prodotti originari e di provenienza dall'Italia, e come prodotti svizzeri quelli originari e di provenienza dalla Svizzera e dal Principato del Liechtenstein.

Art. 3. Il Governo italiano autorizzerà l'importazione in Italia dei prodotti svizzeri ancora assoggettati al regime della licenza, fino alla concorrenza delle quantità o dei valori menzionati nella lista A allegata al presente accordo.

Per i prodotti che non sono ripresi nella lista summenzionata, il Governo italiano autorizzerà l'importazione fino alla concorrenza delle quantità importate dalla Svizzera in Italia durante l'anno più propizio 1948 o 1949.

Art. 4. Il Governo svizzero autorizzerà l'importazione in Svizzera dei prodotti italiani ancora assoggettati al regime della licenza, fino alla concorrenza delle quantità o dei valori menzionati nella lista B allegata al presente accordo.

Per i prodotti, salvo la frutta ed i legumi freschi, che non sono ripresi nella lista summenzionata, il Governo svizzero autorizzerà l'importazione fino alla concorrenza delle quantità importate dall'Italia in Svizzera durante l'anno più propizio 1948 o 1949.

Art. 5. Nel caso in cui l'importazione dell'uno o l'altro dei prodotti previsti all'art. 1 raggiungette un livello tale che ne possa risultare un pregiudizio per i produttori di merci simili o concorrenti del paese importatore, in modo da compromettere gravemente l'esistenza di un settore intero della produzione nazionale, la Commissione mista permanente dovrà riunirsi immediatamente per esaminare le misure da adottare al fine di eliminare gli inconvenienti constatati.

In ogni caso, la Commissione mista dovrà convenire delle misure in causa secondo i principi stabiliti dalla O.E.C.E. in quanto concerne il ripristinamento eventuale delle limitazioni quantitative.

Art. 6. Il regolamento dei pagamenti relativi agli scambi commerciali fra i due paesi avrà luogo conformemente alle disposizioni dell'Accordo di pagamento firmato in data odierna.

Art. 7. Gli affari di reciprocità non sono più ammessi a contare dalla data dell'entrata in vigore del presente accordo.

Gli affari di reciprocità che, alla data dell'entrata in vigore del presente accordo sono stati approvati dai due Governi, potranno essere eseguiti conformemente alle autorizzazioni rilasciate nei due paesi e in ogni caso nel termine di sei mesi.

Art. 8. Di regola generale, i due Governi considerano favorevolmente la conclusione d'intese speciali tra i gruppi d'importatori e esportatori interessati dei due paesi, in vista di stabilire i prezzi e le condizioni di fornitura dei prodotti.

Riservati gli interessi generali di ogni paese, le autorità competenti italiane e svizzere agevoleranno quindi, nella misura del possibile, l'applicazione pratica delle suddette intese.

Art. 9. La Commissione mista permanente, istituita in virtù delle disposizioni del Protocollo firmato in Berna il 15 ottobre 1947, sarà mantenuta per la durata del presente accordo e conserverà le stesse competenze.

Art. 10. Il presente accordo sarà applicabile al Principato del Liechtenstein fino a quando quest'ultimo sarà vincolato alla Svizzera da un Trattato d'unione doganale.

Art. 11. Il presente accordo, che sarà valevole per il periodo di un anno, sarà ratificato il più presto possibile in quanto sia necessario; i due Governi convengono tuttavia di metterlo in vigore, in via provvisoria, a contare dal 1° novembre 1950.

Alla sua scadenza, esso sarà rinnovato, mediante tacita riconduzione, per un altro anno se non è stato denunciato con un preavviso di tre mesi, e così di seguito.

Tuttavia, nel caso in cui l'Aggiunta al Trattato di commercio tra la Svizzera e l'Italia del 27 gennaio 1923, firmata il 14 luglio 1950, fosse denunciata da una delle parti in conformità delle disposizioni del 5° capoverso di quest'Aggiunta, ogni parte contraente avrà il diritto di denunciare il presente accordo con un preavviso di tre mesi.

L'Accordo commerciale tra la Svizzera e l'Italia del 15 ottobre 1947 e l'Accordo addizionale al detto accordo del 5 novembre 1949 sono abrogati.

Fatto a Berna in doppio esemplare il 21 ottobre 1950.

Per la Svizzera:

(firmato) Hotz.

Per l'Italia:

(firmato) Umberto Grazi.

LISTA A

Importazione in Italia di prodotti svizzeri non liberati nel quadro dell'O.E.C.E.

Voci della tariffa italiana	Designazione della merce (abbreviata)	Contingente in 1000 franchi
22	Pesci d'acqua dolce	100
29	Latte e crema di latte, concentrati	250
ex 75	Mele e pere	1500
ex 101	Semola per bambini	100
124 b	Pectina	100
137	Grasso d'ossa ecc.	500
—	«Gaschei»	100
143	Oli cotti, ossidati, soffiati o standoilizzati	1000
ex 143 b	«Dienol»	1000
145	Acidi grassi	500
155, 189	Estratti di carne e brodi preparati	200
170	Polvere di cacao	600
171	Cioccolata	2000
ex 183 a 2	Sidro dolce	200
ex 190	Lieviti compressi di birra	50
195	Birra	10 000 hl
ex 197	Vini svizzeri tipici	100
199 a	Sidro di mele o di pere	200
ex 200 d	Acquaviti, altre: Kirsch	100
diversi	Profumi sintetici e costituenti di essenze, non liberati	4000
397, ex 399	Carta, cartoni e pellicole sensibilizzati	200
411	Coloranti organici sintetici	15 000
413 b, 416, 418	Lacche, vernici, colori macinati all'olio	500
423	Inchiostri	700

Voci della tariffa italiana	Designazione della merce (abbreviata)	Contingente in 1000 franchi
ex 440	Prodotti dentari	200
445, 449 b/c, 453	Colle e gelatine d'origine animale e vegetale, non liberate	1000
451 b, ex 452 b	Materie plastiche artificiali, resine sintetiche per vernici, colle e leganti a base di resine sintetiche	800
diversi	Prodotti intermediari per usi farmaceutici, non liberati	3000
diversi	Altri prodotti chimici, non liberati	2000
488/494	Lavori di pelle e di cuoio	400
516, 517 a, 519	Lavori diversi di gomma elastica	100
ex 546	Pannelli di legno o di prodotti vegetali sfibrati	200
564 a 3	Tecce di ogni genere	500
565 c	Nastri ed altri articoli di questa voce	400
570/594	Carta e cartoni, non liberati	1000
703 b/c	Nastri e galloni di seta e di fibre tessili artificiali o sintetiche	400
ex 705 g	Fili di lino intrecciati	250
diversi	Altri fili e filati di ogni genere, non liberati	2000
diversi	Tessuti tipici di San Gallo, non liberati	6000
712/714, 732	Feltro ed articoli tecnici di feltro per usi industriali	1000
ex 722	Tessuti ricoperti di intonaco ed impregnati per l'industria automobilistica e per altri usi industriali	1500
ex 723	Tela incerata	100
—	Tela sostenuta per cappelletti di calzature	400
727	Tulli ed altri tessuti elastici	500
diversi	Altri tessuti, non liberati	4000
733/740, 744 b, 745/746, 748	Maglieria e vestimenta	2000
741/742	Blancheria da dosso	300
diversi	Altri prodotti tessili non liberati	1500
758/759, 762	Calzature	650
791 b 2 e 3, 793	Abrasivi di ogni genere	1200
diversi	Lavori di ceramica e di vetro, non liberati	200
875, 880/882	Ferri e acciai	5000
876	Ferro-leghe allo stato greggio	120
883/887, 889/896	Ferri e acciai semilavorati	3000
897/925	Lavori di ferro e di acciaio	1000
1009/1040	Utensili, strumenti e altri oggetti di metallo, non liberati	1750
1020 a	Rasoi di sicurezza e loro lame	2500
ex 1041	Elettrodi per saldatura ad arco, costituiti da fili, bacchette o tubi di leghe metalliche non ferrose	400
1046 b	Turbine a gas	3000
ex 1042/ex 1046, 1052/1056, ex 1062	Macchine ed impianti termici, idraulici, compressori e loro parti	3000
1057/1061, ex 1062	Pompe, segnatamente pompe centrifughe ad alta pressione, pompe per materie acide, gruppi di elettropompe ad alta potenza e loro parti	1000
1063/1067	Macchine ed apparecchi per il condizionamento e la circolazione dell'aria e loro parti	1500
1070 a	Forni industriali elettrici	750
1070 b/1071, 1072/1074	Altri forni ed apparecchi di riscaldamento e loro parti	250
1075, 1077	Impianti frigoriferi completi	1000
1078	Motocultivatori	2000
ex 1081	Motofalciatrici e loro parti	2000
ex 1082	Mototrebblatrici e loro parti	2000
1080/1088	Altre macchine agricole, non liberate	500
ex 1089 c	Macchine pastorizzatrici per latte	1000
ex 1089	Altre macchine per l'industria casearia, quali scrematrici, centrifughe, ecc.	500
1090, ex 1091	Macchine per mulini, panetterie ecc. e loro parti	3000
1092/1094	Macchine per la fabbricazione della carta e loro parti	1000
1095	Macchine per la cucitura e la rilegatura dei libri e loro parti	500
1096/ex 1098	Macchine per la stampa ecc. non liberate e loro parti	250
1100/1101	Macchine ed apparecchi per la preparazione delle materie tessili e per la filatura e la torcitura, loro parti ed accessori, non liberati	4000
1103 b 2 beta, 1106 b, ex 1107	Telai per tessitura non automatici a più navette, accessori e loro parti	1000
ex 1103 b 1, ex 1106 b, 1107	Telai automatici, accessori e loro parti	3250
1102	Macchine ed apparecchi per le operazioni complementari della filatura e per la preparazione alla tessitura, accessori e loro parti, non liberati	1000
1104 a 3 beta, 1106 b, ex 1107	Macchine per maglieria rettilinee a motore, ad aghi articolati, accessori e loro parti	1000
ex 1104, ex 1106 b, 1107	Altre macchine ed apparecchi per maglieria, accessori e loro parti, non liberati	3000
ex 922, ex 923, ex 924, ex 925	Parti gregge e semilavorate per la fabbricazione delle macchine da maglieria, di ghisa, ferro e acciaio	1000
1108/1109	Macchine ed apparecchi per le lavorazioni complementari delle materie tessili e per la fabbricazione e la lavorazione del feltro, accessori e loro parti, non liberati	500
ex 1113, ex 1116, ex 1117, ex 1124, ex 1125	Macchine utensili non liberate e loro parti	3000
1127/1128	Macchine per imbaltare e riempire e loro parti	1000
ex 1130 a	Bianche automatiche	400
1132 b/1133	Macchine per ufficio e loro parti	500
1142	Trasportatori meccanici ad azione continua	1500
ex 1135 a/c, 1135 d, ex 1136 d/1138, ex 1139/1141, ex 1144/ex 1146	Impianti di sollevamento e di trasporto per usi industriali e parti staccate per ascensori, montacarichi e discensori, come apparecchiature elettriche, motori, comandi, dispositivi di sicurezza, argani	1000
1148/1159	Macchine per la trasformazione e la separazione meccanica delle materie non metalliche, segnatamente laminati, calandre e loro parti	2000
1160	Macchine ed apparecchi per la prova dei materiali	1500
1163	Macchine per la siderurgia, fonderia, acciaieria e metallurgia e loro parti	2000
1171/1173, 1177/1179, ex 1180	Macchine ed apparecchi per la produzione, la trasformazione e la distribuzione dell'elettricità industriale e loro parti, non liberati	2000
ex 1186	Apparecchi per aselugare i cappelli	100
1186 b	Rasoi e tosatrici elettrici e loro parti	200
diversi	Macchine ed apparecchi elettrici per uso domestico	300
ex 1191	Dispositivi ed apparecchi elettrici per medicina ed odontologia, compresi gli apparecchi Röntgen	150
ex 1191, 1204	Tubi a raggi X e valvole elettroniche	750
1187/1188	Apparecchiature elettriche per veicoli stradali	500
ex 1062, 1226, 1227 b, ex 1229, ex 1230, 1232	Accessori e parti staccate per veicoli stradali diversi dalle apparecchiature elettriche	3000

Voci della tariffa italiana	Designazione della merce (abbreviata)	Contingente in 1000 franchi
ex 1200, ex 1201, ex 1202, ex 1203 a, ex 1203 c, ex 1206	Macchine, apparecchi e strumenti per telecomunicazioni elettriche, accessori e loro parti, non liberati	1000
1253	Apparecchi fotografici	200
1255	Apparecchi di proiezione cinematografica, segnatamente per pellicole fino a 16 mm.	500
1270 a	Denti artificiali	300
1276 a	Contatori per elettricità a tariffa semplice e loro parti	1000
1284	Apparecchi elettrici di misura e di registrazione e loro parti	500
ex 1286	Svegli di un valore superiore a 2500 lire ciascuna e pendolette	2000
1295	Forniture da orologeria	3000
diversi	Altre macchine ed apparecchi e loro parti	2000
ex 1311, ex 1313	Armi da sport e da caccia	100
1326	Spazzole e pennelli	200
1336	Giocattoli	200
1339	Articoli da sport	100
ex 1347	Lapis e mines per lapis per uso tecnico	300

LISTA B

Importazione in Svizzera di prodotti italiani non liberati nel quadro dell'O.E.C.E.

Voci della tariffa doganale svizzera	Designazione della merce (abbreviata)	Contingente quintali
5	Riso con o senza lolla	150 000
12	Riso in grani sbucciati, mondati, ecc.	50 000
45	Patate	p. m. 1
72, 74	Olio d'oliva	8 000
77 a, b	Prosciutto ed altri carni salate, affumicate	p. m. 2
80 a	Salami, salamini, mortadelle, zamponi e cotechini	20 000
80 b	Altra carne insaccata	1 000
98 a, b	Formaggio:	9 000
99 a, b	di pasta molle	8 500
117 a 1, 117 b 1	di pasta dura	
ex 117 a 1, ex 117 b 1	Vino e mosto di vino in fusti: rosso	325 000 hl
207	Vino rosso della Valtellina	25 000 hl
208 a, 208 b, 209, 210	Fiori freschi recisi, ramoscelli, ecc.	3
ex 211 a	Alberi, arbusti e altre piante vive	2 000
212	Paglia	200 000
ex 213	Fieno	200 000
	Carrube	5 000
In 1000 franchi		
177 a/b, 179, 181, 185, 188 a/b, 1152/1153, 193/201	Cuoio e calzature	5 500
221/222 b, 229 a/232, 235/237, 250, 259/268 b	Legno e lavori di legno	2 500
ex 299, 301, 306 e, 307 c/d, ex 308, 309	Carta, cartone, ecc.	1 000
360/364 a, 365 a, 366 a, 367/370, 430/431, 446 a/b, ex 446 g/h, 447 d 1, e 1, e 2, f 1/h 6, 448, 470, 471/472, 474, 475 b, 479/480, 481/482, 488/489, 506/507, 530/534, 537/540, 541/554 b, 571 b	Prodotti tessili di ogni genere	27 000
ex 522, 529	Lavori di gomma elastica	6 000
680 b, 681/686, 693, 693 a, 694 c, 703/704 d	Prodotti delle industrie ceramiche, porcellana,	1 500
714 a/b, 715, 717, 718 b, 721/722, 723 b, 781 b, 783 b, 784 b, 787 c, 788 b, 789 b, 790, 810, 834/837, 873 a/b	Ferro ed altri metalli e loro lavori vetrerie	4 000
882 e/l, 889 a/b, 892, 893 a/b, 894/898	Macchine ed apparecchi e loro parti	10 000
ex M 6, ex M 9	Automobili (eccezionati gli autocarri), motociclette e biciclette	26 000
ex 914 a/d, 915, 917	Autocarri	1 000 4
ex 914 a/d	Trattrici agricole	100
ex 914 g	Apparecchi fotografici, radiofonici, proiettori, grammofoni, apparecchi cinematografici	1 500
943, 954 a, 955	Merci diverse non liberate (comprese le macchine d'ufficio, la lampade, le lumiere ed i giocattoli)	10 000

1 Qualora la Svizzera potrà autorizzare l'importazione di patate del consumo, l'Italia beneficerà del trattamento della nazione più favorita.

2 Qualora la Svizzera potrà autorizzare l'importazione di prosciutto ed altre carni salate, affumicate, l'Italia beneficerà del trattamento della nazione più favorita.

3 Le autorità svizzere si riservano di contingentare l'importazione di fiori freschi recisi, ramoscelli, ecc., nel periodo dal 1° maggio al 31 ottobre, sulla base di un contingente di 1000 ql.

4 Nel contingente non entreranno più di 20 autocarri con una capacità di carico del telaio (chassis) da 2151 a 5750 kg. e saranno esclusi quelli con una capacità di carico del telaio superiore.

Traduzione

Protocollo di firma

Al momento di procedere, in data odierna, alla firma dell'Accordo commerciale tra la Svizzera e l'Italia, i rappresentanti dei due Governi si sono messi d'accordo su quanto segue:

Art. 1. I contingenti previsti nelle liste allegate all'Accordo commerciale firmato in data odierna saranno distribuiti mediante aliquote trimestrali uguali all'inizio di ogni trimestre, eccezione fatta dei contingenti relativi ai prodotti aventi un carattere stagionale e di quelli che, data la loro natura particolare, non possono essere sottoposti ad un tale sistema.

Art. 2. Le licenze d'importazione saranno rilasciate a mano a mano che le domande perverranno agli uffici competenti. Ogni domanda dovrà essere accompagnata da documenti (contratti, fatture, corrispondenza commerciale, ecc.) provanti che si tratta di affari concreti. Gli importatori dei due paesi dovranno restituire agli uffici competenti le licenze d'importazione rimaste inutili.

lizzate alla loro scadenza. I saldi delle aliquote trimestrali saranno ridistribuiti nel corso del trimestre successivo.

Allo scopo di facilitare l'utilizzazione dei contingenti, le autorità competenti terranno conto, nel rilasciare le licenze d'importazione, delle comunicazioni che verranno fatte per il tramite dei rispettivi servizi commerciali.

Art. 3. Nel caso in cui gli affari di reciprocità già approvati dai due Governi al momento dell'entrata in vigore dell'Accordo commerciale firmato in data odierna, avessero per oggetto dei prodotti che, a causa soprattutto della loro natura, non potranno essere forniti alla scadenza delle rispettive autorizzazioni, le autorità competenti dei due paesi potranno, di comune accordo, prorogare il termine previsto nell'art. 7 del predetto accordo.

Art. 4. Nel caso in cui il Governo svizzero dovesse limitare o sospendere l'importazione della frutta e verdura fresche, le relative misure saranno adottate tenendo conto dello svolgimento stagionale delle produzioni analoghe nei due paesi. Le misure in questione saranno adottate soltanto previa comunicazione entro un termine ragionevole, che non dovrà essere inferiore a otto giorni.

Art. 5. I due Governi prendono atto che, allo scopo di eliminare certi inconvenienti derivanti dall'esportazione di frutta e verdura fresche italiane verso la Svizzera, è stata stipulata, tra le organizzazioni professionali dei due paesi, il 29 maggio 1947, una Convenzione intesa a disciplinare le condizioni di vendita, le perizie ed il modo di appianare le controversie che sorgessero eventualmente tra esportatori italiani ed importatori svizzeri in seguito a perdite, avarie, ecc. (« Contratto Como »).

I due Governi faciliteranno il rinnovamento della succitata Convenzione prima della sua scadenza.

Art. 6. Il Governo italiano s'impegna a rilasciare le licenze per l'importazione in Svizzera dei prodotti provenienti dai fondi agricoli situati nella zona di confine italiana ed appartenenti a persone domiciliate nella zona di confine svizzera e da esse coltivati, a condizione che al momento dell'esportazione l'origine dei prodotti in parola sia certificata dalla dogana italiana e che i rispettivi prezzi medi corrispondano, secondo una comunicazione del municipio competente, a quelli del mercato locale.

Soltanto il regolamento del controvalore corrispondente al 25% dell'ammontare dei suddetti prodotti importati in Svizzera si effettuerà secondo le disposizioni dell'Accordo concernente i pagamenti tra la Svizzera e l'Italia, firmato in data odierna, e darà luogo ad un trasferimento in Italia.

Fatto a Berna, in doppio esemplare, il 21 ottobre 1950.

Per la Svizzera:

(firmato) Hotz.

Per l'Italia:

(firmato) Umberto Grazi.

Accordo di pagamento tra la Svizzera e l'Italia

Allo scopo di disciplinare i pagamenti tra la Svizzera e l'Italia nel quadro dell'Accordo per la creazione di un'Unione europea di pagamenti, del 19 settembre 1950, il Governo svizzero e il Governo italiano hanno convenuto di applicare le seguenti disposizioni:

Art. 1. Saranno ammessi al trasferimento, attraverso il presente accordo, i pagamenti correnti tra i due paesi. Tenendo conto degli scopi che l'O.E.C.E. mira a conseguire in questa materia, i due Governi hanno convenuto di dare seguito, con la massima liberalità, alle raccomandazioni di quest'Organizzazione.

Art. 2. Allo scopo di assicurare i pagamenti da effettuare dalla Svizzera in Italia e dall'Italia in Svizzera, la Banca nazionale svizzera aprirà all'Ufficio italiano dei cambi un conto in franchi svizzeri intitolato « conto A ».

Inoltre, le banche accette svizzere apriranno alle banche accette italiane dei conti in franchi svizzeri intitolati « conti franchi svizzeri B ».

D'altra parte, le banche accette svizzere avranno la facoltà di farsi aprire presso le banche accette italiane dei conti in lire intitolati « conti lire B ». Le disponibilità di questi conti potranno essere convertite in ogni tempo in franchi svizzeri.

L'apertura dei conti B menzionati nel presente articolo, come pure il loro funzionamento, sono sottoposti alle disposizioni vigenti in materia in ciascuno dei due paesi.

Art. 3. I pagamenti della Svizzera in Italia e viceversa saranno effettuati mediante accreditamento o addebitamento di un conto franchi svizzeri B o di un conto lire B. La Banca nazionale svizzera e l'Ufficio italiano dei cambi potranno tuttavia effettuare i precitati pagamenti per il tramite del conto A.

Di massima, i conti franchi svizzeri B serviranno a regolare gli obblighi reciproci stilati in franchi svizzeri, e i conti lire B, quelli stilati in lire.

Art. 4. Nel corso di un periodo contabile, nel senso dell'Accordo per la creazione di un'Unione europea di pagamenti del 19 settembre 1950, il conto A potrà presentare un saldo debitore in seguito all'applicazione delle disposizioni del presente accordo. Per contro, i conti lire B non potranno, di massima, presentare dei saldi debitori.

Le girate tra il conto A ed i conti B, allo scopo di assicurare il funzionamento dell'accordo, sono autorizzate.

Art. 5. Il tasso di cambio tra il franco svizzero e la lira sarà calcolato, fino a nuovo avviso, prendendo come base, da una parte, il corso del dollaro USA in Italia e, d'altra parte, la parità del dollaro USA in Svizzera, ossia 4,37282 fr. per dollaro.

Il corso del dollaro in Italia sarà quello risultante dalla media aritmetica dei corsi di chiusura del dollaro USA, « Conti valutarie esportazioni e rimesse », quotati, durante tre giorni di borsa consecutivi, alle Borse di Roma e Milano, l'ultimo essendo quello quotato l'antivigilia della data d'entrata in vigore del tasso di cambio, mentre la parità del dollaro USA in Svizzera sarà basata sul prezzo di vendita dell'oro della Banca nazionale svizzera, attualmente 4.920.63 fr. per chilogrammo d'oro fino.

La Banca nazionale svizzera e l'Ufficio italiano dei cambi si metteranno d'accordo su un'eventuale modificazione del tasso di cambio, rispettivamente delle basi di calcolo.

Art. 6. Un debitore è liberato dal suo debito mediante un pagamento effettuato conformemente alle disposizioni del presente accordo soltanto se il creditore ha ricevuto, a norma dei contratti o convenzioni di diritto privato costitutivi del credito, l'importo integrale di quest'ultimo.

Art. 7. L'Ufficio svizzero di compensazione e l'Ufficio italiano dei cambi regoleranno, di comune accordo, le questioni d'ordine tecnico che dovesse sollevare l'esecuzione del presente accordo.

Art. 8. Il presente accordo sarà applicabile anche al Principato del Liechtenstein fino a tanto che quest'ultimo sarà vincolato alla Svizzera da un trattato d'unione doganale.

Art. 9. L'Accordo concernente il regolamento dei pagamenti reciproci concluso il 3 dicembre 1935 tra la Confederazione Svizzera e il Regno d'Italia, come pure le sue Aggiunte ed Allegati, sono abrogati; essi continueranno tuttavia ad essere applicabili fino al 31 dicembre 1951 ai pagamenti da effettuarsi in virtù di obblighi nati sotto il regime del succitato accordo.

Sono parimenti abrogati,

l'Accordo per il regolamento del traffico turistico del 22 giugno 1940, l'Accordo concernente i collocamenti finanziari svizzeri in Italia, del 10 maggio 1949, e le sue Aggiunte ed Allegati, come pure il Protocollo concernente il regolamento dei pagamenti, del 5 novembre 1949.

Art. 10. Il presente accordo, che sarà valevole per il periodo di un anno, sarà, se necessario, ratificato il più presto possibile; tuttavia, i due Governi hanno convenuto di metterlo provvisoriamente in vigore a contare dal 1° novembre 1950.

Alla sua scadenza, esso sarà prorogato di un'altra anno, qualora non sarà stato disdetto con un preavviso di tre mesi, e così di seguito.

Qualora l'applicazione dell'Accordo dell'Unione europea di pagamenti venisse a cessare, sia in via generale, sia nei confronti dell'uno o dell'altro dei due paesi, le parti contraenti si metterebbero d'accordo sul regolamento dei pagamenti relativi alle transazioni in corso e future. Qualora non si fosse giunto ad un accordo, ciascuna delle parti contraenti avrebbe il diritto di denunziare il presente accordo in ogni tempo mediante un preavviso di tre mesi.

Fatto a Berna, in doppio esemplare, il 21 ottobre 1950.

Per la Svizzera:

(firmato) Hotz.

Per l'Italia:

(firmato) Umberto Grazi.

Traduzione

Berna, 21 ottobre 1950.

Il Presidente
della Delegazione svizzera

C 1

Signor Presidente,

Riferendomi alle negoziazioni terminate quest'oggi, ho l'onore di confermarvi che ci siamo messi d'accordo su quanto segue:

Le operazioni di reciprocità non eseguite, sia alla esportazione sia all'importazione, totalmente o parzialmente, potranno essere liquidate attraverso l'Accordo di pagamento firmato quest'oggi.

Resta beninteso che per ogni regolamento di un affare di reciprocità secondo le modalità summenzionate occorre l'autorizzazione anticipata dell'Ufficio svizzero di compensazione e dell'Ufficio italiano dei cambi, nonché la rinuncia degli interessati alla liquidazione dell'affare alle condizioni previste nell'autorizzazione concessa in origine.

Tutti i pagamenti effettuati all'Ufficio italiano dei cambi in relazione con un affare di reciprocità liquidato attraverso l'Accordo di pagamento firmato quest'oggi, saranno trasferiti al cambio calcolato conformemente all'art. 5 di esso.

Non sarà acconsentito al trasferimento di ammontari superiori a quelli previsti dall'autorizzazione concessa a suo tempo dalle autorità competenti svizzere e italiane. Nei casi d'affari eseguiti parzialmente, l'ammontare in franchi svizzeri ammesso al trasferimento non potrà superare quello che sarebbe stato trasferito se l'affare di reciprocità fosse stato eseguito.

La presente lettera e la vostra risposta costituiscono parte integrante dell'Accordo di pagamento tra la Svizzera e l'Italia firmato quest'oggi.

Gradite, Signor presidente, l'assicurazione della mia alta considerazione.

(firmato) Hotz.

Signor Umberto Grazi,
Ambasciatore,
Presidente della delegazione italiana,
Berna

Traduzione

Berna, 21 ottobre 1950.

Il Presidente
della Delegazione svizzera

C 2

Signor Presidente,

Riferendomi alle negoziazioni terminate quest'oggi, ho l'onore di confermarvi che ci siamo messi d'accordo su quanto segue:

Le quantità e valori di merci svizzere o italiane comprese negli affari di reciprocità autorizzati dalle autorità dei due paesi avanti l'entrata in vigore dell'Accordo commerciale non saranno computate, né in Italia né in Svizzera, sui contingenti menzionati nelle liste A e B allegate al detto accordo. Tuttavia, da parte svizzera, le quantità di vini italiani facenti l'oggetto di affari di reciprocità di questo genere saranno computate ai contingenti per il vino. Questa norma non si applica, tuttavia, ai 50 000 hl compensati con bestiame svizzero d'allevamento e da reddito, conformemente all'autorizzazione speciale rilasciata dalle autorità svizzere nel 1950.

La presente lettera e la vostra risposta fanno parte integrante dell'Accordo commerciale tra la Svizzera e l'Italia, firmato quest'oggi.

Gradite, Signor Presidente, l'assicurazione della mia alta considerazione.

(firmato) Hotz.

Signor Umberto Grazi,
Ambasciatore,
Presidente della delegazione italiana,
Berna

256. 1. 11. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Natural

TRANSPORTS INTERNATIONAUX
vous recommande

ses services pour vos exportations et importations via Marseille, en collaboration étroite avec son excellent correspondant, Société de Transports Internationaux Gehrig & Cie.
Services de groupages réguliers
Marseille/Genève, Marseille/Bâle

Bedeutende Weltfirma der Textilbranche sucht einen

Reisenden für Südamerika

ledig, vorzügliche Sprachkenntnisse in Spanisch und Französisch unbedingt erforderlich.

Angebote sind zu richten unter Chiffre J 8993 Q an Publicitas Basel.

Billige Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
«Standards», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9 x 12 cm	Fr. 2.70	25.—
Nr. 1014 10 x 14 cm	Fr. 3.60	35.—
Nr. 1421 14 x 21 cm	Fr. 6.30	58.—

Sudelblocks

zu 100 Bl. weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6, 105 x 148 mm	Fr. 2.20	20.—
A 5, 148 x 210 mm	Fr. 4.20	37.50
A 4, 210 x 297 mm	Fr. 7.—	60.—

kariert

Nr. 155, 105 x 160 mm, perf.	Fr. 4.10	34.—
A 5, 148 x 210 mm, perf.	Fr. 6.50	58.—
A 4, 210 x 297 mm, perf.	Fr. 12.50	110.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier.

Starker Preisabschlag

Muster zu Diensten



Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

DOLLEUS-MIEG & CIE

Société anonyme au capital de 1 000 000 000 de francs

MULHOUSE (France)

R. C. MULHOUSE N° B 1792

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le 27 novembre 1950, à 9 h. 30, au siège social, à Mulhouse.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Transformation en capital des primes d'émission et de partie du fonds de renouvellement des stocks, en vue d'augmenter de 252 000 000 de fr. le capital social pour porter de 2000 fr. à 2500 fr. la valeur nominale des actions.
- 3° Modification consécutive de l'article 5 ainsi que des articles 9 et 10 des statuts.
- 4° Mesures à prendre en vue de la sortie des actions au porteur de la C. C. D. V. T. en liquidation.
- 5° Autorisation à donner au conseil d'administration de procéder éventuellement à un regroupement ultérieur des actions.
- 6° Nouvelle modification consécutive conditionnelle des articles 5 et 58 des statuts.
- 7° Questions connexes.

Q 340

Le texte imprimé des résolutions est tenu, dès le 11 novembre 1950, au siège social à Mulhouse, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent assister ou se faire représenter à l'assemblée générale ont à remettre leurs actions ou un certificat des banques autorisées, constatant le dépôt de leurs titres qui doivent être immobilisés par:

le Crédit suisse à Zurich, ou
la Société de banque suisse à Bâle

qui détiennent les formules de pouvoirs nécessaires.

Les actionnaires qui désirent prendre part personnellement à l'assemblée recevront sur leur demande, en représentation de leurs actions ainsi déposées, une carte d'entrée à leur nom.

Mulhouse, le 27 octobre 1950.

Le conseil d'administration.

DURCH GERICHTSURTEIL

wurde kürzlich der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424 für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. Dieser Betrag übersteigt die übliche Versicherungssumme um über Fr. 70 000.

LLOYD'S

decken bei mässiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Prospekte und Policen durch

J.R. AEBLI & CIE., ZÜRICH 1

Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

Telephon (051) 24 26 45

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB und § 47 Inventardekret vom 24. Januar 1945)

Erblasser:

Frey Beat, Dr. jur., Fürsprecher,

geb. 1912, von Bern, Ehemann der Frau Veronika geb. Bühler, wohnhaft gewesen in Märchigen, Gemeinde Rubigen, verstorben am 18. Oktober 1950.

Eingabefrist bis und mit 4. Dezember 1950

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüchen beim Regierungstatthalteramt Konolfingen in Schlosswil;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Gerhard Jordi, Marktgasse 88, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Dr. Max Furler, Fürsprecher, Christoffelgasse 2, Bern.

Bern, den 27. Oktober 1950.

Der Beauftragte: G. Jordi, Notar.



BAUER

KASSENSCHRÄNKE

feuer- und
diebessicher
in verschie-
denen Stärken
und Typen.

BAUER A. G. Zürich 35

Lieferbar prompt ab Lager:

Heliotropin krist.



Geobell S.A., Zurich

Marktgasse 4

Tel. (051) 34 11 79

Umstände halber zu verkaufen, evtl. zu vermieten, in Industrieort im Kanton Aargau:

**Fabrikationsgebäude
mit Wohnhaus**

2 Min. von Bahn und Post, für jede Branche geeignet, weil Massivbau.

Kapitalkräftige und ernsthafte Interessenten melden sich unter Chiffre SA 5963 A an die Schweizer-Annoncen AG, Aarau.

**Zu verkaufen
feuer- und diebessicherer**

Kassenschrank

Dimensionen:	Höhe	Breite	Tiefe
außen	150 cm	76 cm	62 cm
innen	122 cm	61 cm	48 cm
Gewicht	520 kg, Inneres: Tresor und 4 verstellbare Tische, wie neu.		

Anfragen an Fa. O. Naef
Zähringerstrasse 21, Luzern
Tel. (041) 225 20.

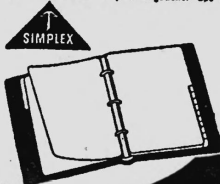
Bücher ohne Ballast

Geschäftsleute, Vertreter, Studierende usw. bevorzugen

SIMPLEX-Ringbücher

mit ihrem leicht auswechselbaren Inhalt in allen Grössen von 6 x 10 bis 24 x 32 cm erhältlich.

Verlangen Sie in Ihrer Papeterie die einheimischen Simplex-Ringbücher aus der



Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG Bern

Gut und billig verpacken

In

**gebrauchten
Fässern**

vom Fachgeschäft

JACCAZ

ZÜRICH-WOLLISHOFEN

Tel. (051) 45 33 50

Im Falle eines Falles
klebt **UHU** wirklich
alles!

Bezugsquelle für Groß- und Einzelhandel:
A. Belmer & Co., Webern/Bern.

Gesucht von Einzelfirma auf dem
Platze Zürich

Fr. 30 000

gegen Wechsel. — Offerten unter
L 15998 Z an Publicitas Zürich 1.

Les propriétaires de brevets suisses suivants:

- No 214.743 du 27 novembre 1939 pour «Automat zur Ausgabe von Billets eines vorbestimmten Wertes»
No 217.849 du 26 septembre 1940 pour «Registrierung der cassa con comando a mano»
No 220.356 du 3 juillet 1941 pour «Machine für Kaufleute und Verkäufer zum Anzeigen-Drucken und Addieren eingegebener Beträge»
No 228.344 du 26 février 1942 pour «Machine pour la certification de pièces, notamment pour la certification de tickets, de factures et d'autres pièces semblables»
No 241.008 du 6 juillet 1944 pour «Dispositivo di inversione automatica del movimento del nastro per apparecchi stampatori»
No 241.114 du 4 juillet 1944 pour «Dispositivo per la vidimazione doppia di fogli in un registratore di cassa»
No 245.226 du 28 juillet 1944 pour «Settore di tastiera per registratori di cassa, macchine contabili e simili»
désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de leurs brevets, et seraient disposés à céder des licences ou à vendre leurs brevets.
Prière d'adresser les offres ou propositions à André SCHOTT, ingénieur-conseil, bd du Théâtre 6, Genève.

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen
GLAUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND
Zürich 1, Bahnhofstr. 72, gepr. 1897, Tel. 28 39 17

Verhandlungsgewandter

Kaufmann / Spediteur

31 Jahre alt, Deutsch, Franz., Engl., vertraut mit dem internat. Transportwesen u. den dazugehörigen Bank- und Versicherungswesen, Akquisition, Kenntnisse im Import-Export- und Grosshandel, sucht verantwortungsvollen, leitenden Posten im In- oder Ausland. Anfragen unter Chiffre K 15997 Z an Publicitas Zürich 1.

REPRÉSENTANT

visitant fabriques et grossistes de Suisse romande et canton de Berne, accepterait carte de Maison visitant cette clientèle. Publicité pas exclue.

Offree sous chiffre P 5934 N à Publicitas Neuchâtel.